

# KULTUR AM RHEIN

**DÜSSELDORFER  
VOLKSBUHNE E.V.**

## Spielplan Juni 2026

Angebote für Gruppen und Betriebsgemeinschaften – korporative Mitglieder

### Inhaltsverzeichnis

<b>Eigene Veranstaltungen</b> .....S. 2
<b>Oper</b> .....S. 2-5
<b>Theater</b>
Schauspielhaus.....S. 5-15
Theater an der Luegallee...S. 16
Theater an der Kö.....S. 17
Himmel+Ähd (Kö) .....S. 17
Marionetten-Theater.....S. 17-18
FFT Düsseldorf.....S. 18
KaBARett Flin.....S. 18-20
Kom(m)ödchen.....S. 20
Savoy Theater.....S. 20-21
<b>Konzerte</b>
Tonhalle.....S. 21-22
Robert-Schumann-Saal.....S. 22
Mitsubishi Electric Halle...S. 22
Schumannfest 2026.....S. 23-24
<b>Kino</b> .....S. 25-26
<b>Region</b>
Neuss.....S. 26-27
Ratingen.....S. 27
Köln.....S. 27
<b>Kultur Aktiv</b> .....S. 28-29
<b>Art:cards</b> .....S. 30

### Theater, Adressen, Öffentliche Verkehrsmittel

**C.Bechstein Centrum im Stilwerk**, Grünstraße 15  
**DOR**, Heinrich-Heine-Allee 16a  
**Düsseldorfer Schauspielhaus**, Gustaf-Gründgens-Platz 1  
**FFT Düsseldorf**, Konrad-Adenauer-Platz 1  
**Junges Schauspielhaus im Central**, Worringer Str. 140  
**KaBARett Flin**, Ludenberger Str. 37  
**Kino Bambi**, Klosterstr. 78  
**Kino Metropol**, Brunnenstraße 20  
**Kom(m)ödchen**, Kay-und-Lore-Lorentz-Platz 1  
**Marionetten-Theater**, Bilker Str. 7,  
**Maxhaus**, Schulstraße 11  
**Mitsubishi Electric Halle**, Siegburger Straße 15  
**Palais Wittgenstein**, Bilker Straße 7-9  
**Ratinger Hof**, Ratinger Str. 10  
**Robert-Schumann-Saal**, Ehrenhof 4-5  
**Savoy Theater (Atelier)**, Graf-Adolf-Str. 47  
**Theater an der Kö**, Schadowarkaden  
**Theater an der Luegallee** – Luegallee.4  
**Tonhalle**, Ehrenhof  
**Zentralbibliothek (KAP 1)**, Konrad-Adenauer-Platz 1

**Duisburg**  
**Theater Duisburg**, Neckarstraße 1

**Köln**  
**Oper Köln im Staatenhaus**, Rheinparkweg 1

**Neuss**  
**Theater am Schlachthof**, Blücherstr. 31

**Ratingen**  
**Naturbühne Blauer See**, Zum Blauen See 20

## Eigene Veranstaltungen und Oper

### Unsere Volksbühnenveranstaltung

25

#### SHANAI & REZA: TIMELESS BALLADS

Am 19. April 2026 wird der Frühling mit einem musikalischen Feuerwerk gefeiert!

„Frühlingserwachen: Soul & Swing Matinée mit Shanai & Reza“

Seien Sie dabei, wenn Shanai und Reza Sie bei einer exklusiven Matinée mitreißen – mit kraftvollen Stimmen, pulsierenden Rhythmen und einer Mischung aus lebendigem Soul und dem charismatischen Swing der goldenen Ära! Lassen Sie sich von der einzigartigen Atmosphäre verzaubern, wenn die Sonne durch die Musik strahlt und den Frühling auf eine Weise willkommen heißt, die Sie so schnell nicht vergessen werden. Ein Vormittag voller Energie, Leidenschaft und unvergesslicher Klänge.

Im April: Frühlingserwachen

Veranstaltungsort: C.Bechstein Centrum Düsseldorf, Adersstr. 12-14, 40215 Düsseldorf

	Sitz	Preis Euro
	Mitgl	18,00
	NiMit	20,00
So 19.04. 16:00	Mitgl, NiMit	

### Zentralbibliothek (KAP1)

5938

#### DON GIOVANNI

von Wolfgang Amadeus Mozart  
Die komische Oper am Rhein

Nach dem Erfolg von *Così fan tutte* im Düsseldorfer Aquazoo kehrt das Team der Komischen Oper am Rhein mit einer ganz persönlichen Version von *Don Giovanni* zurück – an zwei außergewöhnliche Spielorte: die Zentralbibliothek (KAP1) und den legendären Ratinger Hof.

Wie gewohnt erleben Sie eine immersive Oper, bei der Sie sich frei im Raum bewegen. In der Zentralbibliothek wird das Publikum durch die Räume geführt – Oper trifft Architektur. Beide Orte eröffnen unterschiedliche dramaturgische Perspektiven – ein Grund mehr, beide Versionen zu erleben.

Ca. 2 Std.

In der Zentralbibliothek im KAP 1, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf

1. Akt: Treffpunkt gelbe Treppe, 2. Akt: Herzkammer

	Preis Euro
Fr 17.04. 19:30	45,00

## Ratinger Hof

5939

#### DON GIOVANNI

von Wolfgang Amadeus Mozart  
Die komische Oper am Rhein  
Text: VA-Nr. 5938

Ca. 2 Std.

Ratinger Hof Düsseldorf, Ratinger Str. 10, 40213 Düsseldorf

	Preis Euro
Fr 22.05. 19:30	45,00
Fr 26.06. 19:30	

## Oper

206

#### LE NOZZE DI FIGARO - DIE HOCHZEIT DES FIGARO

von Wolfgang Amadeus Mozart

Um sich den lüsternen Grafen Almaviva vom Hals zu halten, müssen nicht nur Susanna und ihr Verlobter Figaro zu allen Tricks greifen. Drei Jahre vor dem Ausbruch der Französischen Revolution komponierte Mozart eine turbulente Opernkomödie mit sozialem Sprengstoff, die bis heute aktuell ist.

	Sitz	Preis Euro
	I	35,00
	II	12,00
So 24.05. 18:30	I,II	

## Oper

222

#### SYMPHONIKER IM FOYER

Im stilvollen Ambiente des Düsseldorfer Opernfoyers erkunden Mitglieder der Düsseldorfer Symphoniker gemeinsam mit Sänger\*innen des Opernensembles bekannte und unbekannte Meisterwerke der Kammermusik.

	Preis Euro
So 31.05. 11:00	13,00
So 28.06. 11:00	

## Oper

238

#### LIEDMATINEEN

In unseren Liedmatineen widmen sich Ensemblemitglieder und Pianist\*innen im Foyer des Düsseldorfer Opernhauses der aufregenden Vielfalt internationaler Liedkunst. Spätblüte der Romantik: Mahler und Strauss  
Mit Anke Krabbe (Sopran) & Kimberley Boettger-Soller (Mezzosopran)

	Preis Euro
So 14.06. 11:00	13,00

Oper			
<b>402</b>	<b>NABUCCO</b>		
Dramma lirico in vier Teilen von Giuseppe Verdi Libretto von Temistocle Solera Musikalische Leitung: Vitali Alekseenok / Katharina Müllner Inszenierung: Ilaria Lanzino			
Zwei Völker befinden sich im barbarischen Klammergriff des Krieges, nachdem Nabucco mit seinen Truppen Jerusalem überfallen hat. Der babylonische König und Zaccaria, der Hohepriester der Hebräer, weichen keinen Zentimeter von ihren konträren Standpunkten ab, während der Alltag des Krieges immerzu neues Leid bringt. Und doch gibt hier das Kollektiv den Ton an – für die Hoffnung, für den Zusammenhalt und für die Menschlichkeit.			
		<b>Sitz</b>	<b>Preis Euro</b>
		I	35,00
		II	12,00
So	17.05.	18:30	I,II
Sa	30.05.	19:30	I,II
So	14.06.	18:30	I,II

Oper			
<b>512</b>	<b>ELEKTRA</b>		
Von Richard Strauss			
Eine Spur der Gewalt zieht sich durch das verfluchte Geschlecht der Atriden, die Familie Elektras. Der dichtgewebte Einakter von Richard Strauss und Hugo von Hofmannsthal für riesiges Orchester und dramatische Stimmgewalt konfrontiert uns bis heute mit den Extremen der menschlichen Psyche.			
		<b>Sitz</b>	<b>Preis Euro</b>
		I	35,00
		II	12,00
		N	35,00
So	03.05.	15:00	I,N
Fr	29.05.	19:30	I,II

Oper			
<b>516</b>	<b>DIE KÖNIGIN VON SABA (KONZERTANT)</b>		
Von Charles Gounod			
Balkis, die Königin von Saba, besucht ihren zukünftigen Gatten in Jerusalem und verliebt sich dort in den Baumeister Adoniram. Um seinetwillen verlässt sie den ungeliebten Herrscher, doch der Geliebte fällt einer blutigen Intrige zum Opfer. Charles Gounod fasste die Geschichte der sagenhaft schönen Königin im Spinnennetz der Macht in eine musikalisch rauschhafte Grand opéra.			
		<b>Sitz</b>	<b>Preis Euro</b>
		I	35,00
		II	12,00
Sa	23.05.	19:30	I,II
Fr	12.06.	19:30	I,II

Oper			
<b>702</b>	<b>WOZZECK</b>		
Von Alban Berg			
1821 ersticht in Leipzig der arbeitslose Perückenmacher Johann Christian Woyzeck seine Geliebte. Der Prozess gegen ihn zieht sich über Jahre hin, bis nach zweimaliger Prüfung seiner Zurechnungsfähigkeit alle Gnadengesuche abgelehnt sind und Woyzeck zum Tod verurteilt wird.			
		<b>Sitz</b>	<b>Preis Euro</b>
		I	35,00
		II	12,00
So	07.06.	18:30	I,II
Sa	13.06.	19:30	I,II
So	21.06.	15:00	I,II

Oper			
<b>710</b>	<b>LA CENERENTOLA</b>		
Melodramma giocoso von Gioachino Rossini			
Musikalische Leitung: Harry Ogg/Marco Alibrando/Vitali Alekseenok/Katharina Müllner			
Inszenierung: Jean-Pierre Ponnelle			
Cenerentola ist arm dran: Die Missgunst ihrer Stieffamilie macht ihr das Leben schwer. Doch anders als im Märchen ist ihre Verwandlung vom Aschenputtel zu einer schönen Dame, die der Prinz Ramiro zu seiner Frau erwählt, Teil einer turbulenten Komödie, in der Witz und Verkleidung eine große Rolle spielen.			
		<b>Sitz</b>	<b>Preis Euro</b>
		I	35,00
		II	12,00
Sa	09.05.	19:30	I,II
Mi	03.06.	19:30	I,II
Sa	20.06.	18:30	I,II
So	28.06.	18:30	I,II

Oper			
<b>518</b>	<b>IL TROVATORE</b>		
Von Giuseppe Verdi			
Eine Frau verbrannte einst als Hexe auf dem Scheiterhaufen – ein Ereignis, dessen düstere Schatten bis in die Gegenwart reichen und zum Auslöser eines ergreifenden Dramas wird. Packend und melodienreich setzt Giuseppe Verdi in diesem Werk die emotionalen Ausnahmezustände seiner Figuren in Szene.			
		<b>Preis Euro</b>	<b>35,00</b>
Sa	27.06.	19:30	I

Oper			
<b>1022</b>	<b>RENDEZVOUS UM HALB 8</b>		
Ein musikalisches Blind Date			
Ein musikalisches Rendezvous mit einem Talk über Musik und die Welt, bevor man beim gemeinsamen Musizieren vielleicht sogar in die Crossover-Kiste hüpfert.			
		<b>Preis Euro</b>	<b>23,00</b>
Fr	22.05.	19:30	

Oper			
<b>732</b>	<b>IL TRITTICO - DAS TRIPTYCHON</b>		
	Von Giacomo Puccini		
	Drei verschiedene Erzählungen stellte Giacomo Puccini in seinem Opern-Triptychon gegenüber – in umgekehrter Reihenfolge: Von der Komödie auf dem italienischen Lande über ein mystisches Renaissance-Drama bis zur Eifersuchts-Tragödie im Pariser Arbeitermilieu. Ein Puccini-Abend, der uns auf eindringliche Weise das Scheitern allen menschlichen Miteinanders vor Augen führt und mit einem gellenden Entsetzensschrei endet.		
	<b>Sitz</b>	<b>Preis Euro</b>	
	I	35,00	
	II	12,00	
So	10.05.	18:30	I,II

Oper			
<b>30533</b>	<b>BALLET: ORGELPASSION</b>		
	Stina Quagebeur / Glen Tetley / Goyo Montero		
	„Was kostet das Paradies?“, fragt Stina Quagebeur in ihrer Neukreation, die auf einer amerikanischen Kurzgeschichte über das trügerische Glück der Menschheit basiert. Das „Fliegen“ in Glen Teleys „Voluntaries“ entsteht durch die Episoden schwebender Körper seiner Kreation, die durch den Puls in der Musik angetrieben werden. Goyo Monteros „Aurea“ bezieht sich auf das Harmonieprinzip des Goldenen Schnitts, das auch in der Musik von J. S. Bach zu finden ist. //		
	<b>Sitz</b>	<b>Preis Euro</b>	
	I	35,00	
	II	12,00	
Do	28.05.	19:30	I,II
Sa	06.06.	19:30	I,II

Oper			
<b>30534</b>	<b>BALLET: ENDSTATION</b>		
	<b>SEHNSUCHT</b>		
	John Neumeier		
	Eine tragische Geschichte um Verlust, Liebe und Gewalt: Die verarmte Südstaatenschönheit Blanche DuBois musste den Abstieg ihrer wohlhabenden Familie und zahlreiche Schicksalsschläge erleben und sucht nun Zuflucht bei ihrer jüngeren Schwester in New Orleans. In einem beengten und aggressiven Lebensumfeld verliert sie den Kontakt zur Wirklichkeit.		
	<b>Sitz</b>	<b>Preis Euro</b>	
	I	35,00	
	II	12,00	
Do	14.05.	18:30	I
Mi	20.05.	19:30	I,II
Mo	25.05.	18:30	I,II
So	31.05.	15:00	I,II
Do	18.06.	19:30	I,II
Fr	26.06.	19:30	I

Maxhaus			
<b>640</b>	<b>MEISTERKLASSE</b>		
	Das Opernstudio bietet jungen Sängerinnen intensive Förderung: Szenische Workshops, musikalische Coachings, Repertoireaufbau, Rollenstudium, Sprachkurse und Vorsingtraining gehören zum Kernprogramm. Von Beginn an sind die Talente in Proben und Vorstellungen eingebunden und profitieren vom Austausch mit Ensemblemitgliedern und internationalen Gästen.		
	In Meisterklassen arbeiten renommierte Künstlerinnen eng mit dem Opernstudio. Die Abschlusskonzerte geben dem Publikum Einblicke in die Arbeit und Entwicklung der jungen Stimmen.		
	Mitglieder: Elisabeth Freyhoff (Soprano), Jacob Harrison (Bass-Baritone), Annabel Kennedy (Mezzosoprano), Charlotte Langner (Soprano), Constantin Moței (Baritone), Henry Ross (Tenor), Katya Semenisty (Mezzosoprano)		
	Die Veranstaltung findet im Maxhaus und im Haus der Universität statt!		
		<b>Preis Euro</b>	<b>13,00</b>
Fr	22.05.	19:30	

Theater Duisburg (Oper)			
<b>40238</b>	<b>LIEDMATINEEN</b>		
	In unseren Liedmatineen widmen sich Ensemblemitglieder und Pianist*innen im Foyer Duisburg der aufregenden Vielfalt internationaler Liedkunst.		
		<b>Preis Euro</b>	<b>13,00</b>
So	03.05.	11:00	

Theater Duisburg (Oper)			
<b>40318</b>	<b>ANATEVKA</b>		
	Musical von Jerry Bock		
	Buch von Joseph Stein / Gesangstexte von Sheldon Harnick		
	Musikalische Leitung: Katharina Müllner / Christoph Stöckner		
	Inszenierung: Felix Seiler		
	Tradition ist dazu da, auf den Kopf gestellt zu werden – so sehen das die drei Töchter des Milchmanns Tevje, die ihr persönliches Glück selbst in die Hand nehmen. Doch alles ändert sich, als das Dorf die Nachricht erreicht, dass alle Juden Anatevka verlassen müssen. Mit lebensbejahendem Schwung kontrastiert Jerry Bock in seinem Musical-Hit Melancholie und Trauer.		
		<b>Preis Euro</b>	<b>24,00</b>
Fr	29.05.	19:30	
Di	16.06.	19:30	

<b>Theater Duisburg (Oper)</b>	
<b>40431</b>	<b>BALLETT: SIGNATUREN</b> Hans van Manen / David Dawson / Bridget Breiner
Das Ballett am Rhein präsentiert drei eindrucksvolle Werke: Neben Hans van Manens „Four Schumann Pieces“, nimmt David Dawsons „Empire Noir“ das Publikum auf eine Reise durch die Dunkelheit der Nacht mit – rasant und energiegeladen. Auf den Spuren von dem, was uns prägt, findet der Abend mit Bridget Breiners Kreation „Biographie“ ihren Abschluss.	
<b>Preis Euro 24,00</b>	
Sa 13.06.	19:30
Sa 20.06.	19:30
Sa 27.06.	19:30

<b>Theater Duisburg (Oper)</b>	
<b>40516</b>	<b>DIE KÖNIGIN VON SABA</b> <b>(KONZERTANT)</b> von Charles Gounod
Balkis, die Königin von Saba, besucht ihren zukünftigen Gatten in Jerusalem und verliebt sich dort in den Baumeister Adoniram. Um seinetwillen verlässt sie den ungeliebten Herrscher, doch der Geliebte fällt einer blutigen Intrige zum Opfer. Charles Gounod fasste die Geschichte der sagenhaft schönen Königin im Spinnennetz der Macht in eine musikalisch rauschhafte Grand opéra.	
<b>Preis Euro 24,00</b>	
So 31.05.	18:30

**Theater**

<b>Theater Duisburg (Oper)</b>	
<b>40433</b>	<b>BALLETT: KALEIDOSKOP</b> von Iratxe Ansa & Igor Bacovich / Mthuthuzeli November / Jean-Christophe Maillot
Im Zusammenspiel von Tanz, Bühnenelement und Licht zelebrieren Iratxe Ansa und Igor Bacovich die Ewigkeit der Bewegung und die Vergänglichkeit der Zeit. Ganz erdverbunden dagegen lässt sich Mthuthuzeli November von seiner Heimat und den Klängen und Rhythmen Südafrikas inspirieren. „Vers un Pays Sage“ von Jean-Christophe Maillot erscheint wie ein Tanz gewordenes Gemälde – angetrieben von rasanter Musik, zwischen Spitzentanz und Moderne.	
<b>Preis Euro 24,00</b>	
Fr 22.05.	19:30
Sa 30.05.	19:30

<b>Schauspielhaus Großes Haus</b>	
<b>107</b>	<b>MACBETH</b> von William Shakespeare
Angestachelt von den ebenso vielversprechenden wie rätselhaften Prophezeiungen dreier Hexen und geleitet von den Einflüsterungen seiner Lady ebnet sich der ehrgeizige Krieger Macbeth den Weg zum Thron. Dabei ist er durchaus bereit, über Leichen zu gehen: Grausam ermordet er den Schottenkönig Duncan im Schlaf. Doch der Traum von der Macht währt nur kurz. Von Schuldgefühlen und Wahnvorstellungen gepeinigt verfängt sich Macbeth in einem Netz aus Intrigen und Verrat. Noch schrecklichere Morde folgen, aber kein noch so großes Verbrechen vermag den selbsternannten König vor dem Abgrund der eigenen Seele zu retten.	
<b>Preis Euro 17,00</b>	
Mo 29.06.	19:30 100

<b>Theater Duisburg (Oper)</b>	
<b>40514</b>	<b>ON THE TOWN</b> Musik von Leonard Bernstein Buch und Liedtexte von Betty Comden und Adolph Green Nach einer Idee von Jerome Robbins Deutsche Übersetzung der Dialoge von Jens Luckwaldt
Die drei Matrosen Gabey, Chip und Ozzie haben vierundzwanzig Stunden Landgang in New York. Das lassen sie sich nicht zweimal sagen! Los geht's mit dem rasanten Streifzug durch die Stadt, die niemals schläft, stattdessen aber so viele Verheißungen bereithält, dass jeder der drei Herren bald seinem eigenen Abenteuer hinterherjagt...	
<b>Preis Euro 24,00</b>	
Do 07.05.	19:30
Sa 16.05.	19:30
Sa 06.06.	19:30
Do 18.06.	19:30

### Schauspielhaus Großes Haus

121

#### DORIAN

von Darryl Pinckney und Robert Wilson  
nach Motiven von Oscar Wilde

Der Maler Basil Hallward ist wie besessen von dem jungen Dorian Gray, der ihm Modell sitzt. In einer Laune wünscht sich Dorian, dass das Gemälde statt seiner altern und er seine Jugend und Schönheit für immer behalten könne. Der Wunsch geht in Erfüllung und wird zum Fluch. Der Maler Francis Bacon überrascht den Kleinkriminellen George Dyer dabei, wie er in sein Atelier einbricht. Anstatt die Polizei zu rufen, fordert er ihn auf, ihm Modell zu sitzen. Die beiden werden ein Paar. Doch am Ende treiben diese Liebe und der Ruhm als Bacons Modell Dyer in den Tod. Der Dichter Oscar Wilde ist dafür berühmt, dass er sein Leben zur Kunst und die Kunst zu seinem Leben gemacht hat. Er ist der Liebling der Londoner Gesellschaft – bis er wegen unsittlicher Beziehungen zu einem Mann ins Gefängnis muss.

Sitz	Preis Euro
1	25,00
FrSa	30,00

Sa	13.06.	19:30	FrSa	
So	14.06.	15:00	1	

### Schauspielhaus Großes Haus

205

#### CABARET

Musical von Joe Maseroff, John Kander und Fred Ebb  
Nach den Romanen »Mr. Norris steigt und« und »Leb wohl, Berlin« von Christopher Isherwood  
Regie: André Kaczmarczyk  
Musikalische Leitung: Matts Johan Leenders

Berlin 1929: Die Metropole kocht wie ein Hexenkessel, in dem die unterschiedlichsten Lebensentwürfe und -stile, Ideologien, Parteien und Splittergruppen sich zu einem toxischen Gemisch verbinden. Besonders nachts. Die Atmosphäre der Stadt und ihre unerhörten Freizügigkeiten ziehen auch den jungen Schriftsteller Cliff Bradshaw in ihren Bann. Auf der Suche nach Inspiration stürzt er sich in das proletarische Berlin, entdeckt dessen raue Seiten und verbringt den Silvesterabend im Dunst des verruchten »Kit Kat Klubs«.

Sitz	Preis Euro
1	25,00
FrSa	30,00

Sa	16.05.	19:30	FrSa	
Mi	08.07.	19:30	1	

### Schauspielhaus Großes Haus

307

#### PRIMA FACIE

von Suzie Miller

Die junge Anwältin Tessa hat es aus der Arbeiter\*innenklasse in eine renommierte Kanzlei geschafft. Nun verteidigt sie männliche Sexualstraftäter. Methodisch brillant nimmt sie die Zeuginnen der Anklage ins Verhör, um Zweifel im Sinne ihrer Mandanten offenzulegen. Doch ein unerwarteter Angriff auf ihre Person zwingt Tessa, sich mit grenzüberschreitenden Erfahrungen auseinanderzusetzen, die sie die patriarchale Macht der Justiz erkennen lassen. Schauspielerin Lou Strenger wird Suzie Millers preisgekröntes Solostück geben, das im West End und am Broadway Erfolge feierte.

Preis Euro 17,00

Di	19.05.	19:30	100	
----	--------	-------	-----	--

### Schauspielhaus Großes Haus

401

#### MOBY DICK

Von Herman Melville

Mit Musik von Anna Calvi

Ismael fährt zur See, heuert auf einem Walfänger an und gerät auf die Pequod, die von Kapitän Ahab befehligt wird. Der ist besessen von der Jagd nach dem weißen Pottwal, der ihm einst ein halbes Bein abbriss. Mit seiner Mannschaft sucht er das Tier auf allen Meeren, sie finden es und werden schließlich fast alle von ihm in den Tod gerissen. Für »Moby Dick« kehrt der große amerikanische Regisseur Robert Wilson nach Düsseldorf zurück. Wie schon in Wilsons prägender Inszenierung »Der Sandmann« wird die britische Pop-Künstlerin Anna Calvi die Musik zum Stück komponieren.

Sitz 1 Preis Euro 25,00  
FrSa 30,00

Fr	26.06.	19:30	FrSa	
Sa	27.06.	18:00	FrSa	

### Schauspielhaus Großes Haus

465

#### DRAG STAR NRW

Eine Wettbewerbshow voller Glamour, Lokalkolorit und Queerness

im Rahmen von »Queer Art meets Britney X« Stadt:Kollektiv Eine glitzernde, lustige und politische Bühnenshow über Gender-Performances, Queerness und Akzeptanz. Fünf Drag Artists treten in verschiedenen Wettbewerbskategorien gegeneinander an und zeigen dem Publikum die Vielfalt queerer Kunst. Erwartet werden atemberaubende Kostüme, showstopping Performances und eine Menge Spaß! D'haus-Queen Effi Biest führt durch den Abend und eine unabhängige Jury krönt am Ende den Drag Star NRW 2026. Die Kandidat:innen werden Mitte März bekannt gegeben. Im Anschluss an die Show wird zur Party »If you seek Britney« im Foyer/Festivalzentrum geladen.

Preis Euro 17,00

Do	14.05.	19:00	100	
----	--------	-------	-----	--

### Schauspielhaus Großes Haus

**409 KÖNIG LEAR**  
 von William Shakespeare  
 Regie: Evgeny Titov

Frauen an die Macht! So denkt hier der König selbst. Der alte Lear will abdanken und beschließt, das Reich zwischen seinen drei Töchtern aufzuteilen. Doch nicht die Eignung der Thronfolgerinnen für das hohe Amt soll ausschlaggebend für ihren jeweiligen Erbteil sein, sondern die Liebe der Töchter zu ihrem Vater. Was ein Staatsakt hätte sein sollen, gerät zur Inszenierung der Gefühle, zum Wettstreit in der Kunst der öffentlichen Liebeserklärung. Als Lears jüngste Tochter dazu schweigt, verbannt er sie kurzerhand. Doch ändern sich damit die Machtverhältnisse? Lösen sich die Konflikte zwischen den Geschlechtern, zwischen den Generationen?

Im dritten Teil seiner Shakespeare-Trilogie geht Regisseur Evgeny Titov der Frage nach, warum es so schwer ist, die Macht loszulassen und auf die Liebe zu vertrauen. »König Lear« erzählt von der Selbstzerstörung einer Welt und ihren Bewohnern, allem voran vom gealterten König selbst und von seinem Sturz in einen apokalyptischen Naturzustand.

**Preis Euro 17,00**

Mi	13.05.	19:30	100
So	24.05.	18:00	100

### Schauspielhaus Großes Haus

**411 DIE MÄRCHEN DES OSCAR WILDE ERZÄHLT IM ZUCHTHAUS ZU READING**  
 Mit Musik von Matts Johan Leenders  
 Regie: André Kaczmarczyk

Eine Gefängniszelle im Zuchthaus zu Reading im Jahr 1895. Hier sitzt der bekannteste und zugleich skandalumwittertste Dichter des viktorianischen England ein: Oscar Wilde, angeklagt wegen Homosexualität und verurteilt zu zwei Jahren Zwangsarbeit. Der Autor von »Das Bildnis des Dorian Gray« tritt seine Haftstrafe bereits als gebrochener Mann an.

Aus dem Blickwinkel des politischen Gefangenen heraus schaffen Regisseur André Kaczmarczyk und sein Team ein musikalisches Theater, das von der Kraft der Fantasie an der Schwelle des Todes erzählt. Oscar Wildes Dramen und Märchen werden darin ebenso lebendig wie die Menschen, die sie inspirierten.

**Preis Euro 17,00**

So	17.05.	16:00	100
----	--------	-------	-----

### Schauspielhaus Großes Haus

**501 DER SCHNEESTURM**  
 nach Vladimir Sorokin  
 Eine Koproduktion des Düsseldorfer Schauspielhauses mit den Salzburger Festspielen und KIRILL & FRIENDS Company  
 Regie:, Bühne und  
 Uraufführung – Düsseldorfer Premiere am 12.09.2025

Nach seinem Titel gefragt, gibt der Autor eine Antwort, die in die Zukunft führt. »Ich liebe den Schnee. Der Schnee bedeckt die Erde und alles wird schön. Da sind die Verwerfungen, all die Widersprüche des Alltags und dann schneit es und die Welt ist schön«, sagt Vladimir Sorokin im Gespräch über seinen Roman, der wie bei Puschkin und Tolstoi den Titel *Метель* (Schneesturm) trägt und auf den ersten Blick ein Kondensat, ein Intertext der russischen Schneesturmtradition zu sein scheint. »Wenn Sie unterwegs sind und in einen Schneesturm geraten, war es das. Es ist ein schönes Phänomen, aber auch ein schreckliches, schicksalhaftes Ereignis. Meine Erzählung hat in Wahrheit drei Protagonisten: den Arzt, seinen Kutscher und den Schneesturm. Am Ende siegt der dritte.«

Ab Februar 2026 übernimmt Felix Knopp die Rolle des Dr. Garin. Felix Knopp verbindet eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Kirill Serebrennikov, er spielte u.a. in den großen Thalia Theater-Produktionen »Barocco« und »Legende« mit.

**Preis Euro 25,00**

Mi	27.05.	19:30	1
Do	28.05.	19:30	1
Mo	06.07.	19:30	1

### Schauspielhaus Großes Haus

**503 WAS IHR WOLLT**  
 Von William Shakespeare  
 Regie: Bernadette Sonnenbichler

Eine Komödie voller Vexierspiele, ein Spiegelkabinett voller Erotik, eine groteske Fantasie über die Auflösung von Gewissheiten in der Welt. Ausgangspunkt des Stücks ist ein Schiffbruch, der die junge Viola an die Küste des Märchenlandes Illyrien spült. Dort erfindet sich die Überlebende neu und tritt als Cesario verkleidet in die Dienste des Herzogs Orsino, der die Gräfin Olivia liebt. Doch Olivia will von Orsinos Liebe nichts wissen. Stattdessen erliegt sie den Reizen Violas, in der sie einen Mann, Cesario, sieht. Viola wiederum ist in Orsino verliebt, der Cesario/Viola ebenfalls nicht unattraktiv findet. Im Wechselbad der Gefühle verschwimmen die Geschlechterrollen, und bald ist nichts mehr so, wie es scheint ...

**Preis Euro 17,00**

Di	02.06.	19:30	100
Do	02.07.	19:30	100

### Schauspielhaus Großes Haus

#### 505 DER MENSCHENFEIND

Von Molière  
Regie: Sebastian Baumgarten

Alceste ist ein Fanatiker der Wahrheit und stellt sich radikal gegen jede Form der Heuchelei und der Lüge. Seine Liebe zur charmanten Célimène jedoch stellt ihn auf die Probe. Wie viel Ehrlichkeit erträgt die Liebe eigentlich? Und wie viel eine Gesellschaft? Wie viel Wahrheit will man überhaupt noch hören? Was würde denn eine radikale Wahrheit bedeuten, würde man nicht verzweifeln an ihr, an den Zumutungen der Realität? Wäre man nicht ein Feind der Menschen, wenn man ehrlich mit ihnen ist?

Preis Euro 17,00

Mo 01.06. 19:30 100

### Schauspielhaus Großes Haus

#### 509 DIE NASHÖRNER

Von Eugène Ionesco  
Regie: Selen Kara

In Eugène Ionescos »Die Nashörner« wird eine Stadt von einer bizarren Erscheinung verändert: Nashörner tauchen auf, Verwüstung breitet sich aus – und niemand weiß, wann die Grenze zwischen Ausnahme und Normalität überschritten wird. 1957 geschrieben, wirkt die Geschichte heute wie ein Spiegel unserer Zeit: Sie erzählt von Ignoranz, Gewöhnung und der schleichenden Akzeptanz des Ungeheuerlichen – aktueller und dringlicher denn je.

Preis Euro 17,00

Do 07.05. 19:30 100

Di 26.05. 19:30 100

### Schauspielhaus Großes Haus

#### 511 KAFKAS TRAUM

Unter Verwendung von Texten und Motiven von Franz Kafka  
Regie: Andreas Kriegenburg

Franz Kafka hat dem Unsagbaren einen Namen gegeben: Kafkaesk ist, was sich den Gesetzen des Rationalen entzieht, grundlos zur Bedrohung wird. Kafkaesk, das ist der schuldlos Schuldige im »Prozess« oder der hundertseitige »Brief an den Vater«, der niemals abgeschickt wird. Andreas Kriegenburg zählt zu den renommiertesten Regisseuren im deutschsprachigen Raum. Im Großen Haus verwebt er Kafkas Erzählwelten und seine Figuren zu einem surrealen Traumspiel.

Preis Euro 17,00

Sa 09.05. 19:30 100

Sa 23.05. 19:30 100

Di 30.06. 19:30 100

### Schauspielhaus Großes Haus

#### 515 DAS BUCH DER UNRUHE

Von Fernando Pessoa  
Regie: Luise Voigt

Fernando Pessoa, der im Lissabon des frühen 20. Jahrhunderts als kleiner Handelsangestellter arbeitete und für die Schublade schrieb, zählt heute zu den Säulenheiligen der europäischen Literatur und ist einer der Nationaldichter Portugals. Sein »Buch der Unruhe« muss zu den Jahrhundertwerken gerechnet werden. 1982 postum erschienen, ist es ein überwältigender und zutiefst zärtlicher Text über die menschliche Erkenntnis, über das Sehen, das Empfinden, das Denken. Es ist ein Buch »von so grundstürzender Weisheit, dass man aufjauchzen möchte!« (Denis Scheck). Die Regisseurin Luise Voigt (»Woyzeck«) inszeniert Pessos liebevolle Menschheitsnotizen als sinnlichen und verträumten Theaterabend, als schweifendes Nachdenken über die Existenz.

Preis Euro 17,00

Fr 08.05. 19:30 100

Mo 11.05. 19:30 100

Di 09.06. 19:30 100

Fr 03.07. 19:30 100

### Schauspielhaus Großes Haus

#### 521 ISTANBUL

Ein musikalischer Abend von Selen Kara, Torsten Kindermann und Akın Emanuel Şipal  
mit Songs von Sezen Aksu  
Eine Produktion des Schauspiel Essen

Angenommen, das Wirtschaftswunder der 1950er-Jahre hätte nicht in Deutschland stattgefunden, sondern in der Türkei. Angenommen, die Deutschen wären in die Fremde aufgebrochen, hätten ihre Familien zurückgelassen, um als deutsche Gastarbeiter:innen die Türkei wiederaufzubauen und die wirtschaftliche Not in der Heimat zu lindern. Nicht Essen wäre die Stadt gewesen, die die Neankömmlinge willkommen hieß, sondern Istanbul.

Mit diesem Perspektivwechsel und ausgehend von eigenen Familienerfahrungen und Fragen, die sie sich zum Thema Heimat und Ankommen stellen, erzählen Selen Kara, Akın Emanuel Şipal und Torsten Kindermann mit »Istanbul« die Lebensgeschichte des Essener Gastarbeiters Klaus Gruber in der fremden und schillernden Metropole. Er muss in den 60er-Jahren Frau, Kinder und seinen geliebten Fußballverein Rot-Weiss Essen zurücklassen und kommt in ein Land, dessen Sprache und Religion ihm fremd sind. Seine Frau Luise und die Kinder folgen ihm bald. Anfängliche Schwierigkeiten werden nach und nach überwunden, und die Familie lebt sich ein. Irgendwann sprechen die Kinder besser Türkisch als Deutsch. Die Familie wird in der pulsierenden Stadt heimisch.

Im Anschluss Nachgespräch mit Ensemble, Regisseurin Selen Kara und Dramaturgin Katharina Rösch

Preis Euro 17,00

So 03.05. 16:00

### Schauspielhaus Großes Haus

#### 523 ALWAYS UNDER CONSTRUCTION

Ein musikalischer Abschlussabend mit Ensemble und Gästen  
 Leitung: André Kaczmarczyk, Matts Johan Leenders  
 Das Theater endet nie, es ist niemals fertig, sondern es beginnt andauernd aufs Neue, baut sich auf und ständig um – das Theater ist »Always Under Construction«.  
 Zum letzten Saison-Finale der zehnjährigen Intendanz von Wilfried Schulz möchten wir uns unter diesem Titel von Ihnen, liebes Publikum, verabschieden. Wir möchten Lieder, Klänge, Rollen und Geschichten aus einer Düsseldorfer Theater-Dekade versammeln – mit unserem Ensemble und vielen Schauspieler:innen, die diese Zeit mitgeprägt haben und für diesen Abend noch einmal zurückkehren.

Unter der Leitung von André Kaczmarczyk und Matts Johan Leenders entsteht ein musikalischer Abend, den wir Ihnen als Abschiedsgeschenk machen möchten und mit dem wir uns bedanken möchten für Ihre Treue und Vertrauen, für Ihre Neugier und Streitlust. Und vielleicht ist dieser Abend eben eines genau nicht: ein Ende. Sondern der Moment, in dem man noch einmal sieht, dass alles immer im Werden ist.

**Preis Euro 17,00**

Di	07.07.	19:30	1	
Do	09.07.	19:30	1	

### Schauspielhaus Großes Haus

#### 805 HAMLET von William Shakespeare Regie: Roger Vontobel

Shakespeares »Hamlet« steht seit Februar 2019 im Spielplan des Schauspielhauses am Gustaf-Gründgens-Platz – mit Christian Friedel in der Titelrolle. Besonders macht diese »Hamlet«-Inszenierung die eigene musikalische Erzählebene, für die Friedel die Songs geschrieben hat und die diesen Theaterabend auch zu einem furiosen Shakespeare-Konzert werden lässt.

In Dänemark ist nichts, wie es war. Dem krisengebeutelten Königreich droht der Untergang; etwas ist faul im Staate. Mittendrin der Königssohn: Hamlet. Gerade eben hat er noch seinen Vater zu Grabe getragen, da muss er seinen Onkel als neuen Mann der Mutter akzeptieren. Und Ophelia, die er liebt, spioniert ihm nach im Dienste seiner vermeintlichen Gegner. Eine Welt aus Lug und Trug, so scheint es Hamlet. Woher sollte da noch Vertrauen kommen? Hamlet strauchelt. Er schwankt. Innerlich zerrissen, will er den Tod seines Vaters rächen. Und damit setzt er ein mörderisches Spiel in Gang. Hausregisseur Roger Vontobel stellt in seiner Inszenierung die Frage, wie richtiges Handeln möglich ist, wenn man den Spagat zwischen privater Not und politischer Realität machen muss.

**Preis Euro 25,00**

Di	05.05.	19:30	1	
Mi	06.05.	19:30	1	

### Schauspielhaus Kleines Haus

#### 233 BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER Von Max Frisch Regie: Adrian Figueroa

Immer wieder wird die Stadt von Feuersbrünsten heimgesucht. »Brandstiftung!«, heißt es. Hausierer sollen es gewesen sein. »Aufhängen sollte man sie!«, meint der Haarwasserfabrikant Gottlieb Biedermann. Ehrgeiz, Eitelkeit und Machtstreben gehören zu seinen Charaktereigenschaften. Als Unmensch würde er sich nicht bezeichnen. Auch nicht, wenn er den Angestellten Knechtling rausschmeißt, der eine rechtmäßige finanzielle Beteiligung an einer Erfindung einfordert. Oder wenn er Knechtling mit einem Anwalt droht und ihm hinterherruft, er solle sich unter den Gasherd legen, was dieser dann auch prompt tut.

**Preis Euro 17,00**

Fr	26.06.	20:00	100	
----	--------	-------	-----	--

### Schauspielhaus Kleines Haus

#### 341 ARBEIT UND STRUKTUR von Wolfgang Herrndorf Regie: Adrian Figueroa

Als sich der Schriftsteller Wolfgang Herrndorf am 26. August 2013 das Leben nahm, starb mit ihm einer der begabtesten, wichtigsten und wirkungsmächtigsten Autor:innen des noch jungen 21. Jahrhunderts. Seine literarische Schaffensphase umfasste kaum mehr als zehn Jahre, und es sind nur wenige Bücher, die er hinterlassen hat. Die aber haben ein Schwergewicht, das seinesgleichen sucht. Sein Thriller »Sand« gewann den Preis der Leipziger Buchmesse, »Tschick« wurde innerhalb weniger Jahre zu einem millionenfach aufgelegten Klassiker der neuen deutschen Literatur. Arbeit und Struktur« ist Herrndorfs Tagebuch seines angekündigten Todes. Nachdem bei ihm 2010 ein bösartiger Hirntumor diagnostiziert worden war, stürzte er sich in einen unvergleichlichen Schaffensrausch. Er schrieb weiter Bücher im Wettlauf gegen den Tod und dachte zugleich in seinem Internet-Blog öffentlich über das Leben, das Sterben, die Liebe, die Kunst, die Freundschaft, das Weltall und den ganzen Rest nach. Über drei Jahre währte dieses literarische Projekt, dem täglich zehntausende Leser:innen folgten – bis zu seinem unvermeidlichen Ende, das der Autor selbst setzte.

**Preis Euro 17,00**

Mi	08.07.	20:00	100	
----	--------	-------	-----	--

**Schauspielhaus Kleines Haus****353 DSCHINNS**

von Fatma Aydemir

Drei Generationen begeben sich in dem gefeierten Roman »Dschinns« von Fatma Aydemir auf eine Selbst- und Sinnsuche zwischen Deutschland und der Türkei. Aus verschiedenen Perspektiven wird von familiären Traditionen und Selbstbestimmung, Heimatlosigkeit und Queerness erzählt.

**Preis Euro 17,00**

So 10.05. 18:00 100

Do 11.06. 20:00 100

**Schauspielhaus Kleines Haus****439 DER BLINDE PASSAGIER**

Von Maria Lazar

Regie: Laura Linnenbaum

Uraufführung

1895 geboren, zählt Lazar zu den prägenden Autor:innen der Wiener Moderne, gerät als Jüdin und Exilantin jedoch schon zu Lebzeiten in Vergessenheit. Ihr Werk erfährt nun endlich die verdiente Renaissance.

Die Handlung des Stückes von 1938 spielt an Bord eines dänischen Paketbootes, das Handel an den nah gelegenen Küsten treibt. Kurz bevor der Anker gelichtet wird, wagt ein Mann den Sprung ins Hafenbecken, um sich vor herannahenden Verfolgern zu retten. Carl, der Sohn des Kapitäns, handelt aus Nächstenliebe und bewahrt den Unbekannten vor dem sicheren Tod, indem er ihn im Frachtraum versteckt. Doch lange lässt sich die Anwesenheit des geflüchteten jüdischen Arztes auf dem kleinen Boot nicht verheimlichen.

**Preis Euro 17,00**

Mo 08.06. 20:00 100

**Schauspielhaus Kleines Haus****451 SONGS FOR DRELLA**

Eine musikalische Hommage an Andy Warhol von Lou Reed und John Cale

Von und mit Jürgen Sarkiss

Drella, eine Zusammensetzung aus Dracula und Cinderella, war ein Spitzname Andy Warhols, der die Band The Velvet Underground damals in seinem weltberühmten Kunstatelier unterbrachte und finanzierte. Nach Warhols Tod im Jahre 1987, widmeten ihm 1990 die Ex-Mitglieder der Band Lou Reed und John Cale, das Album »Songs for Drella«, das das Leben des Künstlers und ihre gemeinsame Zeit aufschlüsselt. Ensemblemitglied Jürgen Sarkiss begibt sich mit den Musikern Hajo Wiesemann und Jan-Sebastian Weichsel auf eine musikalische Reise, bei der komplizierte Beziehungen, Wut, Erregung, Andersartigkeit und die Bedeutung der Kunst als revolutionäre Kraft ausgehandelt werden.

**Preis Euro 15,00**

Mi 13.05. 20:00 1

Sa 04.07. 20:00 1

**Schauspielhaus Kleines Haus****471 ROMEO UND JULIA**

Frei nach William Shakespeare

Regie: Bassam Ghazi

Es herrscht Krieg. Zwei Häuser, zwei Familien, bis aufs Blut verfeindet. Inmitten des Konflikts die Kinder, Romeo und Julia. Eine Liebe ohne Zukunft. Doch diese Jugend verweigert den Tod, will sich nicht opfern – weder für alten Hass, junge Liebe noch für ihr Haus. Aber in welchem Land und in welchem Konflikt befinden wir uns im Jahr 2024? Geht es um Israel und Palästina, Russland und Ukraine, AfD und Antifa?

Mit einem diversen Ensemble zwischen 14 und 62 Jahren hinterfragt Regisseur Bassam Ghazi die Möglichkeit eines Friedens über den Gräbern der Kinder. Rückblickend, inmitten der Zerstörung erzählt das Ensemble, erfindet Alternativen, spielt Varianten durch, sucht Auswege.

**Preis Euro 17,00**

Do 07.05. 20:00 100

Fr 12.06. 20:00 100

**Schauspielhaus Kleines Haus****473 DIE VERWANDLUNG**

nach Franz Kafka

in einer Bearbeitung von Dorle Trachternach und Kamilë Gudmonaitë

Regie: Kamilë Gudmonaitë

»Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheuren Ungeziefer verwandelt.« Mit dieser radikalen Setzung beginnt der Klassiker von Franz Kafka. Was geschieht, wenn der Körper uns nicht entspricht, sich monströs, falsch und fremd anfühlt?

**Preis Euro 17,00**

So 31.05. 20:00 100

Do 09.07. 20:00 100

**Schauspielhaus Kleines Haus****531 DER FALL MCNEAL**

Von Ayad Akhtar

Regie: Philipp Rosendahl

Im Herbst 2022 ging ChatGPT online. Künstliche Intelligenz hat seitdem die Welt verändert. »Der Fall McNeal« erzählt die Geschichte eines Schriftstellers, der zwischen Erfolg und Schuldgefühl hin- und hergerissen ist, denn seinen Erfolg verdankt er einem Chatbot. Das Stück feierte bereits große Erfolge am New Yorker Broadway und an der Wiener Burg. In Düsseldorf inszeniert Philipp Rosendahl nun die Deutsche Erstaufführung.

**Preis Euro 17,00**

Mo 15.06. 19:30 100

Do 02.07. 20:00 100

### Schauspielhaus Kleines Haus

**533 DAS LEBEN FING IM SOMMER AN**  
 Von Christoph Kramer  
 Regie: Felix Krakau  
 Uraufführung am 21.11.2025

Sommer 2006: Während Fußball-WM und Hitzerekorden träumt der 15-jährige Chris vom Profikick – und davon, endlich cool zu sein. Dann verliebt sich ausgerechnet Debbie, das schönste Mädchen der Schule, in ihn. Ein Sommer voller Mutproben, erster Liebe, Freundschaft – und ein nächtlicher Roadtrip, der alles verändert.

Fußballweltmeister Christoph Kramer schrieb mit seinem Debütroman eine berührende Coming-of-Age-Geschichte. Felix Krakau wird die melancholische Hommage auf den Zauber aller Anfänge, die Magie der ersten Liebe und die Freundschaft im D'haus uraufführen.

Hinweis: In der Vorstellung »Das Leben fing im Sommer an« kommt Stroboskop-Licht zum Einsatz.

**Preis Euro 17,00**

Do	28.05.	20:00	100	
Sa	13.06.	20:00	100	
Di	30.06.	20:00	100	
Mo	06.07.	20:00	100	

### Schauspielhaus Kleines Haus

**535 FRÜHLINGS ERWACHEN**  
 Von Frank Wedekind / Bonn Park  
 Regie: Bonn Park  
 Premiere im Januar 2026

In Bonn Parks Inszenierung von »Frühlings Erwachen« spielen Alte die Teenager und Junge die Erwachsenen. Denn: Heute scheinen die Jungen die Ängstlichen und Reglementierenden zu sein, während die Alten Lust auf Risiko und Gefühle zeigen. Frank Wedekinds Klassiker über Kontrolle, Wissen und Aufbruch wird so zur Reflexion über eine umgekehrte Welt, in der alle einsam sind – und doch voller Sehnsucht nach Leben.

**Preis Euro 17,00**

Di	26.05.	20:00	100	
----	--------	-------	-----	--

### Schauspielhaus Kleines Haus

**537 TYLL**  
 Von Daniel Kehlmann  
 Regie: André Kaczmarczyk  
 Premiere im Februar 2026  
 Mit den Studierenden des Düsseldorfer Schauspielstudios

Daniel Kehlmanns »Tyll« entführt ins Chaos des Dreißigjährigen Krieges: Der Gaukler Tyll Ulenspiegel und seine Gefährtin Nele ziehen durch ein von Krieg und Pest verwüstetes Europa und begegnen Herrschern, Fanatikern und Gauklern. Ihre Schicksale verweben sich zu einem Panorama der Resilienz. Die Studierenden des Düsseldorfer Schauspielstudios erzählen unter der Regie von André Kaczmarczyk von Hoffnung, Humor und Überlebenswillen in finsternen Zeiten.

**Preis Euro 17,00**

Mo	04.05.	20:00	100	
Sa	20.06.	20:00	100	
Do	25.06.	20:00	100	
Sa	27.06.	20:00	100	
Fr	03.07.	20:00	100	

### Schauspielhaus Kleines Haus

**539 DER THEATERMACHER**  
 Von Thomas Bernhard  
 Regie: Christina Tscharyiski  
 Premiere im April 2026

Bruscon, einst gefeierter Schauspieler, gastiert im Provinzort Utzbach – für ihn eine Strafe Gottes. Mit Familie und eigenem Jahrhundertwerk »Das Rad der Geschichte« im Gepäck rechnet er ab: mit Theater, Kollegen, Europa und dem »Pestbeulendorf«. Thomas Bernhards Satire zeigt einen Besessenen, der trotz Lächerlichkeit seine Liebe zum Theater bis zum tragischen Ende verteidigt.

**Preis Euro 17,00**

Di	19.05.	20:00	100	
Mi	20.05.	20:00	100	
Do	21.05.	20:00	100	
Fr	22.05.	20:00	100	
Mi	03.06.	20:00	100	
Do	04.06.	18:00	100	
Fr	05.06.	20:00	100	
Sa	06.06.	20:00	100	
Do	18.06.	20:00	100	
So	28.06.	18:00	100	
Fr	10.07.	20:00	100	

### Schauspielhaus Kleines Haus

#### 547 ZAUBERSHOW

Mythen und Magie aus Jaban mit Yuta Maruyama und Markus Danzeisen

Weit, weit weg von hier – in einer Stadt an einem Fluss, zwischen vielen anderen Städten – steht auf einem weiten Platz ein hell erleuchtetes Haus, in das allabendlich die Menschen jener Stadt strömen, um sich verzaubern zu lassen. Erst wenn die Vorstellung gespielt, das letzte Wort gesprochen ist, kehrt bis zum nächsten Tag für eine Weile Ruhe ein. Aber an diesem Abend ist nichts wie sonst. Während hoch über den Dächern der Stadt der Mond aufgegangen ist, beginnt eine Reise in eine Welt der Mythen und Magie aus einem Land, das nur auf den ersten Blick so fern zu sein scheint wie die Stadt zwischen den Städten am Fluss.

Der Düsseldorfer Zauberkünstler Yuta Maruyama gastiert regelmäßig in Deutschland und Japan. Mit seiner Kunst verbindet er magische Momente mit kleinen und großen Erzählungen.

**Preis Euro 12,00**

Mo 25.05. 18:00 1

### Schauspielhaus Kleines Haus

#### 575 VERBRENNUNGEN

Von Wajdi Mouawad  
Regie: Bassam Ghazi  
Stadt:kollektiv

»Wenn ich das Schweigen breche, dann wird ein Ozean in meinem Kopf platzen.«

Nach dem Tod ihrer Mutter erhalten die Zwillinge Jeanne und Simon den Auftrag, zwei verschlossene Briefe zu übergeben: einen an ihren totgeglaubten Vater, den anderen an einen Bruder, von dessen Existenz sie nichts wussten. Ihre Suche führt sie in die fremde Heimat ihrer Mutter Nawal – und in die traumatischen Tiefen ihrer Familiengeschichte. Parallel entfaltet sich in Rückblenden Nawals abenteuerliche Geschichte: ihre große, unmögliche Liebe, die erzwungene Trennung von ihrem Kind und die jahrzehntelange Suche nach ihm im Bürgerkrieg. Die Handlung gipfelt in einer Tragödie von antikem Ausmaß – ein modernes Ödipus-Drama über Identitätssuche, Familiengeheimnisse und die unausweichliche Konfrontation mit der Vergangenheit.

»«Verbrennungen» ist ein Stück über den Versuch, in einer unmenschlichen Situation seine Versprechen als Mensch zu halten«, sagt Wajdi Mouawad. Regisseur Bassam Ghazi ergänzt: »Theater ist die Suche nach einer gemeinsamen Sprache, um dem Abgrund des Schweigens zu entkommen.«

**Preis Euro 17,00**

Sa 09.05. 20:00 100

Sa 30.05. 20:00 100

So 05.07. 16:00 100

### Schauspielhaus Kleines Haus

#### 551 QUEER ART MEETS BRITNEY X

Veranstaltungen im Rahmen des Festivals Stadt:kollektiv  
**Freitag, 15.05.2026, 19 Uhr: A Pelo**

Performance von Fernando Troya

Der spanische Choreograf und Performer Fernando Troya verhandelt in diesem rohen Duett für zwei Tänzer queere Sexualität zwischen Scham und Befreiung. Der Abend ist inspiriert von seinen eigenen Erfahrungen, in einer Zeit, in der er Sex nutzte, um Gefühlen von Selbstzweifeln zu entgehen. Das Stück zeigt, wie queeres Verlangen zum Konflikt und der Körper zum Schlachtfeld wird. Ein intensives Tanz-Duett aus Schweiß und Überleben. Kein Schutz, nur nacktes Verlangen.

Dauer: 1 Std. ohne Pause

**Samstag, 16.05.2026, 20 Uhr: Miss Sara Jevo**

von Milo Čortanovački und Sandro Štalo – Eine Produktion vom Nationaltheater Mannheim

Sie lebt als Teil der queeren Community in Deutschland, doch ihre Heimat war Jugoslawien, ein Land, das es nicht mehr gibt. Die Frage, wie sich diese Welten verbinden lassen, führt die Drag Queen Sara Jevo zurück in ihre Geburtsstadt Sarajevo.

Sarajevo galt einmal als der kulturelle Dreh- und Angelpunkt Jugoslawiens, das für viele der Versuch war, eine gesellschaftliche Utopie von Vielfalt, Solidarität und Unabhängigkeit zu leben. Doch ethno-nationale Bestrebungen brachten diese Utopie zu Fall und überzogen die Region mit grausamen Kriegen, die auch Sara Jevos Familie zur Flucht nach Deutschland zwangen. Jetzt kehrt sie zurück – und das in Drag.

Dauer: 1 Std. 15 Min. ohne Pause

**Sonntag, 17.05.2026, 19 Uhr: Kammerspiele #1 Eifersucht I**

Die Nacht der Lesben

nach Per Olov Enquist »Die Nacht der Tribaden« – Eine Produktion vom Schauspiel Köln

Deutsch von Heiner Gimmler

August Strindberg besucht eine Probe seines neuen Stücks, in dem seine Ex-Frau und (das auch noch) ihre neue Freundin mitspielen. Der Abend entwickelt sich zu einem psychologischen Kammerspiel, in dem Strindberg zwischen Wut und Verletzlichkeit schwankt und seine Frauenfeindlichkeit sowie paranoiden Wahnvorstellungen in Frage stellt. Ein gebrochener Mann, der eigentlich Verständnis sucht, stattdessen jedoch die Menschen um ihn herum entfremdet. Themen wie Geschlechterrollen und Machtdynamik in Beziehungen sind zentrale Themen von Markus Öhrn, einem schwedischen Regisseur. Seine mehrfach ausgezeichneten Arbeiten zeichnen sich durch eine spezielle Ästhetik aus: Die Darstellenden tragen Pappmaché-Masken, Stimmen werden akustisch verfremdet, Bewegungen sind extrem verlangsamt – alles mit großem Witz und Humor.

Dauer: 3 Std. 10 Min. – eine Pause

**Preis Euro 17,00**

Fr 15.05. 19:00 100

Sa 16.05. 20:00 100

So 17.05. 19:00 100

### Schauspielhaus Kleines Haus

955

LINDA

von Penelope Skinner  
Regie: Marius von Mayenburg

»Ich bin eine preisgekrönte Geschäftsfrau. Ich bin glücklich verheiratet, habe zwei hübsche Töchter, und ich passe immer noch in dasselbe Kleid wie vor 15 Jahren. Was könnte mich bedrohen?« Mit Sensibilität und schwarzem britischem Humor blickt Penelope Skinner auf weibliche Verhaltensmuster heute. Ein brandaktuelles Spiel um Glamour und Macht, Verrat und Demütigung, um Schönheit und die Angst, diese zu verlieren.

Preis Euro 17,00

Fr 19.06. 20:00 100

### Schauspielhaus Kleines Haus

961

GOTT

von Ferdinand von Schirach

Richard Gärtner möchte sterben. Obwohl er mit seinen 78 Jahren noch kerngesund ist. Seitdem seine Frau gestorben ist, kann er keinen neuen Lebenswillen aufbringen. Gärtner bittet seinen Hausarzt um Beihilfe zum Suizid. Der verweigert. Der Fall beschäftigt jetzt den Deutschen Ethikrat, in dem Sachverständige aus Justiz, Medizin und Kirche über das Recht auf einen »ordentlichen« Tod beraten. Am Ende stimmen über die Empfehlung des Ethikrats nicht die stimmberechtigten Mitglieder des Rates ab, sondern, wie schon bei »Terror«, das Publikum. Schirach setzt damit seine Idee vom Theater als gesellschaftlichem Diskursraum fort, in dem die großen Streitfragen unserer Zeit verhandelt werden.

Preis Euro 17,00

So 07.06. 18:00 100

Di 23.06. 20:00 100

### Schauspielhaus Central C2

571

DAS FLOß DER MEDUSA

Nach Georg Kaiser  
Regie: Fabiola Kuonen  
Stadt:kollektiv

Nebel. Dreizehn Kinder treiben in einem Boot auf dem Meer – fern jeder Rettung und Zivilisation. Die Zahl Dreizehn bedeutet Unglück, behaupten die einen, Aberglaube, sagen die anderen. Eines jedoch ist allen auf dem Floß bewusst: Der Proviant wird nicht ewig reichen. Nicht für alle. Auf engstem Raum beginnt ein Überlebenskampf und radikale Entscheidungen werden getroffen. Gemeinsam mit einer Gruppe junger Menschen von 10 bis 20 Jahren will Regisseurin Fabiola Kuonen in der neuen Stadt:Kollektiv Inszenierung erkunden, wie erlernte Verhaltensweisen abgelegt und Gemeinschaft neu gedacht werden kann.

Preis Euro 15,00

Fr 29.05. 19:30 C2

Sa 13.06. 19:30 C2

### Schauspielhaus Central C2

573

DREI SCHWESTERN

Nach Anton Tschechow  
Regie: Katharina Bill  
Premiere im Januar 2026  
Im Central

Vier Schwestern, ein Pool und jede Menge Gegenwart: In Laura Naumanns Tschechow-Fantasie treffen sich moderne »Drei Schwestern« einmal im Jahr zum Wiedersehen – mit Selfies, Streit, Melancholie und bitterem Witz. Zwischen Influencerträumen, Midlife-Crashes und Familiengespenstern wird klar: Die Vergangenheit hört nicht auf, sich zwischen uns abzuspielen.

Katharina Bill bringt mit ihrer Inszenierung der »Drei Schwestern« eine schonungslose, musikalische Zeitreise auf die Bühne – und sucht dafür Frauen und weiblich sozialisierte Menschen ab 25 Jahren bis zum Infotreffen am 29.09.25.

Preis Euro 15,00

Do 07.05. 19:30 C2

Sa 16.05. 16:00 C2

Fr 05.06. 19:30 C2

Sa 20.06. 19:30 C2

So 05.07. 18:00 C2

### Schauspielhaus Central C2

578

A CLOCKWORK ORANGE:

REVISITED

Stadt:kollektiv  
Im Central C2

»Was läuft denn jetzt, ey?« So beginnt der dystopische Roman von Anthony Burgess. In 21 Kapiteln begleiten wir den Protagonisten bis zur Volljährigkeit: Alex ist der ebenso charismatische wie manipulative Anführer einer vierköpfigen Gang, die Gewalt exzessiv auslebt. Nach der Verurteilung für einen Mord unterzieht er sich einer neuartigen Behandlungsmethode, die Änderung verspricht. Doch können wir uns ändern, wenn es die Gesellschaft um uns herum nicht tut? Mit Spieler:innen von 16 bis 39 Jahren befragt die Inszenierung, wie Gewalt in einem misogynen System entsteht. Was passiert, wenn keine Verantwortung übernommen und Schuld nicht aufgearbeitet wird? Und welche Auswege gibt es aus der Gewaltspirale? – Limited Edition ist ein neues Format zwischen Club und Inszenierung mit begrenzter Vorstellungsanzahl.

Preis Euro 9,00

Fr 26.06. 19:00 C2

Sa 27.06. 19:00 C2

So 28.06. 20:00 C2

### Schauspielhaus In der Stadt

**517 DIE UNENDLICHE GESCHICHTE -  
OPEN AIR 2026**  
Von Michael Ende  
Regie: Roger Vontobel  
Premiere im Mai 2026  
Eine gemeinsame Produktion von Schauspiel, Jungem Schauspiel und Stadt:Kollektiv

Sommer, Sonne und Theater! Wir laden auch in dieser Saison herzlich ein zum D'haus Open Air. Roger Vontobel inszeniert Die unendliche Geschichte von Michael Ende als Theater für die ganze Familie und alle Freund:innen noch dazu. Die Abenteuergeschichte über den Jungen Bastian, die Kraft der Imagination, ein geheimnisvolles Buch und den gefährlichen Auftrag, das Traumreich Fantasien zu retten, begeistert Kinder und Erwachsene weltweit. Für diese Inszenierung unter freiem Himmel werden Schauspiel, Junges Schauspiel und Stadt:Kollektiv ihre Ensemble-Kräfte bündeln.

Achtung: Das Stück wird sowohl im Großen Haus als auch Open Air auf dem Gustaf-Gründgens-Platz gespielt. Sie bekommen pro Person 2 Platzkarten.

				Sitz	Preis Euro
				Erm	8,00
				Erw	17,00
Mo	25.05.	18:00	Erw	bestellen bis zum 15.05.26	
Fr	29.05.	18:00	Erw	bestellen bis zum 22.05.26	
Sa	30.05.	18:00	Erw	bestellen bis zum 22.05.26	
So	31.05.	18:00	Erw	bestellen bis zum 22.05.26	
Mi	03.06.	18:00	Erw	bestellen bis zum 27.05.26	
Do	04.06.	15:00	Erw	bestellen bis zum 27.05.26	
Fr	05.06.	18:00	Erw	bestellen bis zum 28.05.26	
Sa	06.06.	18:00	Erw	bestellen bis zum 28.05.26	
Mi	10.06.	18:00	Erw	bestellen bis zum 03.06.26	
Do	11.06.	18:00	Erw	bestellen bis zum 03.06.26	
Mi	17.06.	18:00	Erw	bestellen bis zum 03.06.26	
Mo	22.06.	18:00	Erw	bestellen bis zum 15.06.26	
So	28.06.	17:00	Erw	bestellen bis zum 19.06.26	

### Schauspielhaus Unterhaus/Foyer

**263 MUINDA**  
Ein Solo-Musical von und mit Belendjwa Peter  
Auf Englisch  
Was also ist »Muinda«? »Muinda« ist ein Solo-Musical, das sich spielerisch auf die Traditionen des West End und des Broadway bezieht und dabei eine Geschichte erzählt, wie sie weder im West End noch auf dem Broadway oder gar auf deutschen Bühnen je erzählt worden ist. Das Publikum wird mitgenommen auf eine gelbe und lilafarbene Reise durch die Straßen Londons und Manchesters, immer auf den Spuren von Manjando, seinem\*ihrem Tagebuch Muinda und ihrem gemeinsamen Weg durch die Obdachlosigkeit.

				Sitz	Preis Euro
				Erw	12,00
				Kind	7,00
Fr	15.05.	20:30	1		

### Schauspielhaus Unterhaus/Foyer

**569 BAD MEXICAN DOG**  
Von Jonas Eika  
Regie: Claudius Steffens  
Premiere im Mai 2026  
Im Unterhaus

Cancun. Mexico. Ein Strand voller Liegestühle unter Sonnenschirmen. Tourist:innen aus dem globalen Norden braten ihre prallen, glattrasierten Körper in der Sonne. Das ist der Luxus, für den sie bezahlt haben. Der Strand ist eine Sonnenökonomie, in der sich alle Abhängigkeiten auf kleinstem Raum abspielen.

Die Beach Boys machen sich innerlich leer, werden zu kleinen süßen Panthern, umschmeicheln die Tourist:innen, um an ihr Geld zu kommen. Der Service kennt keine Grenzen, solange die Bezahlung stimmt. So richtig will die Rechnung nicht aufgehen, denn Urlauber:innen wollen sich in ihrer Heimat damit rühmen, wieder einen richtig günstigen Urlaub gemacht zu haben und den Betrugsmaschen entkommen zu sein. Doch in diesem System müssen alle Opfer bringen und so kann der Traumurlaub schnell in einen Albtraum kippen.

Die Beach Boys wiederum, sitzen nach Sonnenuntergang in der Umkleidekabine und reiben sich aneinander im Versuch, durch den Austausch von Körpersäften ein Netzwerk zu bilden, das einem Ökosystem im Alarmzustand gleicht. Wie kann man Liebe in einer Welt finden, die ihren Antrieb aus der Unterdrückung zieht?

				Sitz	Preis Euro
				Erw	7,00
				Kind	
So	17.05.	20:00	UH2		

### Schauspielhaus Junges Schauspielhaus

**483 BIN GLEICH FERTIG!**  
frei nach dem Bilderbuch von Martin Baltscheit und Anne-Kathrin Behl  
Regie und Choreografie: Barbara Fuchs  
Ab 2 Jahren  
Uraufführung

»Bin gleich fertig!« ist eine gut gelaunte Anziehgeschichte für Morgenmuffel und Verkleidungskünstler:innen, schwungvoll gereimt vom Düsseldorfer Autor Martin Baltscheit. So spielerisch, wie sich Kinder rasant und raffiniert die Welt erobern, geht es in der neuen Inszenierung für die Allerjüngsten um die schier unendlichen Möglichkeiten, Kleider und Schuhe an- und wieder auszuziehen. Bis es schließlich Zeit ist, in die Kita zu gehen.

Choreografin und Tänzerin Barbara Fuchs gehört zu den Pionier:innen im Bereich Tanz für die Allerjüngsten.

				Sitz	Preis Euro
				Erw	12,00
				Kind	7,00
So	31.05.	16:00	Erw, Kind		

Schauspielhaus Junges Schauspielhaus					
<b>581</b>	<b>TIMM THALER ODER DAS VERKAUFTE LACHEN</b>				
	Von James Krüss Regie: Robert Gerloff Ab 10 Jahren				
Das Junge Schauspiel eröffnet das Central mit James Krüss' Klassiker <Timm Taler>. Timm Taler verkauft sein Lachen an den zwielichtigen Baron Lefuet – und gewinnt fortan jede Wette. Doch ohne Lachen verliert er alle Lebensfreude. Auf der Suche nach seinem verlorenen Lachen wird klar: Reichtum ersetzt keine Seele- Krüss erzählt von der universellen Kraft des Lachens – und davon, dass der Mensch, der lacht, dem Teufel seine Macht entreißt.					
				<b>Preis Euro</b>	<b>12,00</b>
So	24.05.	11:00	Erw	mit Voranmeldung	

Schauspielhaus Junges Schauspielhaus					
<b>585</b>	<b>THE DROP</b>				
	Von Lutz Hübner und Sarah Nemitz Regie: Liesbeth Coltof Uraufführung am 5.12.2025 Ab 14 Jahren Kooperation mit der Deutschen Oper am Rhein				
Benny ist ausgerastet und hat den Booster-Club zerlegt. Nach einem Stromschlag liegt er im Koma. Seine Freund:innen besuchen ihn im Krankenhaus und versuchen herauszufinden, weshalb er das getan hat, wieso sie das nicht haben kommen sehen. Hätten sie es verhindern können? Bleibt das jetzt so? Driften sie einfach auseinander? Wollen sie das? Es hat sie mal etwas verbunden, das schön war, tröstlich und stark, und wenn das jetzt verschwindet, wollen sie wenigstens wissen, warum. Was hat sie so verändert, welche Leben hätten sie leben können ohne die ganzen Hiobsbotschaften der letzten Jahre? Wieso hat niemand bemerkt, wie es Benny geht, und was ist, wenn er nicht mehr aufwacht? So oder so, sie müssen sich selbst helfen. Corona hat das Leben aller geteilt in ein Davor und Danach. Besonders hart traf es Jugendliche: Zwei verlorene Jahre, in denen Schule, Freundschaften und Erlebnisse fehlten. Danach hieß es: Stoff aufholen, Zähne zusammenbeißen – psychische Folgen wurden oft ignoriert. Lutz Hübner und Sarah Nemitz zeigen in »The Drop / Was hat uns bloß so ruiniert?«, wie Risse in Biografien entstehen – und warum es Zeit ist, den Elefanten im Raum endlich zu sehen: die langfristigen Schäden bei einer Generation, die nicht vergessen werden darf.					
				<b>Sitz</b>	<b>Preis Euro</b>
				<b>Erw</b>	<b>12,00</b>
				<b>Kind</b>	<b>7,00</b>
So	21.06.	18:00	Erw, Kind	mit Voranmeldung	

Schauspielhaus Junges Schauspielhaus					
<b>591</b>	<b>1984 - DYSTOPIE 2.0</b>				
	AT: Big Brother Is Watching You! Nach dem Roman »1984« von George Orwell Regie: Katharina Birch Premiere im Mai 2026 Ab 12 Jahren				
In einer Welt voller Kameras, Mikrofone und manipulierter Informationen wagt Winston Smith den stillen Widerstand. Doch wer überwacht wird, verliert schnell die Kontrolle über seine eigene Geschichte. Katharina Birch bringt mit »Big Brother Is Watching You!« am Jungen Schauspiel ein Stück auf die Bühne, das zeigt, wie aktuell Überwachung, Fake News und Meinungsmanipulation heute sind.					
				<b>Sitz</b>	<b>Preis Euro</b>
				<b>Erw</b>	<b>12,00</b>
				<b>Kind</b>	<b>7,00</b>
So	28.06.	18:00	Erw Kind	mit Voranmeldung	

Schauspielhaus Central Große Bühne C4					
<b>513</b>	<b>KRIEG UND FRIEDEN</b>				
	Von Lew Tolstoi/Armin Petras Regie: Tilmann Köhler Im Central 4 (Große Premierenbühne)				
Mit »Krieg und Frieden« schuf der Pazifist Lew Tolstoi das Panorama einer ganzen Gesellschaft zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Das Werk ist eine Mischung aus Fiktion, historischer Darstellung und philosophischer Abhandlung, die weit in unsere konfliktreiche Gegenwart hineinragt. Regisseur Tilmann Köhler, der am D'haus zuletzt »Kleiner Mann – was nun?« von Hans Fallada inszenierte, wird den Text, der zu den zentralen Werken der Weltliteratur zählt, als große Ensembleproduktion zur Aufführung bringen. Armin Petras hat hierfür ein Stück geschrieben, für das er den Originaltext von Lew Tolstois Opus magnum verwendet hat.  Der Ticketpreis beinhaltet die Pausenverpflegung und ein Getränk. Dauer: 5 Stunden, 2 Pausen					
				<b>Preis Euro</b>	<b>45,00</b>
So	10.05.	15:00	1	bestellen bis zum 12.01.26	
Do	14.05.	15:00	1	bestellen bis zum 12.01.26	
Fr	12.06.	17:00	1	bestellen bis zum 12.01.26	

<b>Theater an der Luegallee</b>		
<b>1963</b>	<b>IMPROTHEATER MIT DER PHÖNIXALLEE</b>	
	Neu und (fast) jeden Monat:	
Die Phönixallee, Düsseldorfs erstes Improvisationstheater, kommt an die Luegallee und liefert, was immer das Publikum sich wünscht: Von Oper bis Odyssee, von Krimi bis Katastrophenfilm. Aus Alltagstätigkeiten werden Musicals und aus Blind Dates Science-Fiction-Komödien. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, denn Regie führt beim Improtheater das Publikum.		
„Wir freuen uns riesig! Im Theater an der Luegallee spielen zu dürfen, ist eine Ehre für uns. Das Publikum dort ist toll – ein bisschen wie eine große Familie. Der perfekte Rahmen!“		
<b>Preis Euro</b>		<b>14,00</b>
Mi	03.06. 20:00	

<b>Theater an der Luegallee</b>		
<b>1973</b>	<b>DAS GASTHAUS AN DER DÜSSEL</b>	
	Krimikomödie von Stefan Schroeder, frei nach Edgar Wallace	
	Regie: Christiane Reichert	
	mit Nadine Karbacher, Christiane Reichert, Marc-Oliver Teschke und Dirk Volpert	
Eine Mordserie hält Düsseldorf in Atem: Überall werden wertvolle Juwelen gestohlen und deren gewesene Besitzer kaltblütig um die Ecke gebracht. Der maskierte Mörder ist der Polizei dabei stets einen Schritt voraus, am Ort der Verbrechen hinterlässt er nur sein Markenzeichen: "Die schwarze Hand". Ein Wettlauf mit der Zeit für Inspektor Platt und seine unerschrockene Kollegin Derrick!		
<b>Preis Euro</b>		<b>17,00</b>
Do	04.06. 20:00	
Fr	05.06. 20:00	
Sa	06.06. 15:00	
Sa	06.06. 20:00	
So	07.06. 15:00	
Do	11.06. 20:00	
Fr	12.06. 20:00	
Sa	13.06. 15:00	
Sa	13.06. 20:00	
So	14.06. 15:00	

<b>Theater an der Luegallee</b>		
<b>1978</b>	<b>LIEBESLÜGEN - ODER: TREUE IST AUCH KEINE LÖSUNG</b>	
	Frauenkomödie von Ildikó von Kürthy	
	mit Nadine Karbacher, Julia Kretschmer und Veronika Nadine Kugler	
Julia, Nathalie und Birgit sind beste Freundinnen und vertrauen sich ihre intimsten Geheimnisse an. Julias Sexleben liegt brach, denn Ehealltag, Kind und Beruf sorgen für permanente Übermüdung. Birgit hat nach drei Fehlgeburten und vier künstlichen Befruchtungen die Hoffnung auf Nachwuchs aufgegeben. Nathalie hat aktuell eine Affäre mit einem Familienvater. Dies löst eine heftige Debatte aus: Muss man sich irgendwann zwischen Lust und Liebe, Abenteuer und Sicherheit entscheiden? Sind dauerhafte Beziehungen ohne gelegentliches Fremdgehen überhaupt möglich? Ist Treue ein absoluter Wert oder trennt man sich lieber von den Idealen als vom Partner? „Sex in the City“ war gestern, heute gibt es „Liebeslügen“ am Theater an der Luegallee – eine lebenskluge, warmherzige und wunderbar amoralische Komödie, die für mehr Humor und Leichtigkeit plädiert, wenn es um die ganz ernstesten Fragen geht. Dauer: 1 Stunde 45 Minuten inkl. Pause		
<b>Preis Euro</b>		<b>17,00</b>
Do	21.05. 20:00	
Fr	22.05. 20:00	
Sa	23.05. 15:00	
Sa	23.05. 20:00	
Do	28.05. 20:00	
Fr	29.05. 20:00	
Sa	30.05. 15:00	
Sa	30.05. 20:00	
So	31.05. 15:00	

<b>Theater an der Luegallee</b>		
<b>1982</b>	<b>MISERY</b>	
	Thriller-Klassiker von Stephen King	
	mit Stefan Peters, Christiane Reichert und Marc-Oliver Teschke	
Nach einem beinahe tödlichen Autounfall kommt ein weltberühmter Romanautor in einem ihm fremden Haus zu sich und befindet sich in der pflegerischen Obhut eines vernarrten Fans. Als aber ihre Liebe für seine Schriftstellerei zu einer gefährlichen Zwangsvorstellung wird, erkennt er, dass er seine größte Geschichte noch schreiben muss: Wie kann er nur lebend aus ihrer Fürsorge entkommen?		
<b>Preis Euro</b>		<b>17,00</b>
Do	07.05. 20:00	
Fr	08.05. 20:00	
Sa	09.05. 15:00	
Sa	09.05. 20:00	
Do	14.05. 20:00	
Fr	15.05. 20:00	
Sa	16.05. 15:00	
Sa	16.05. 20:00	
So	17.05. 15:00	

<b>Theater an der Kö</b>			
<b>1410</b>	<b>VOLLVERSAMMLUNG IM NEUROSENGARTEN</b>		
die neue Komödie von Woody Allen – Deutschsprachige Erstaufführung			
mit Dorkas Kiefer, Aline Hoschscheid, Bianca Spiegel, Ralf Stech und Markus Angenvorth			
Jake und seine Frau Sheila haben für den Abend Sheilas Schwester Fay eingeladen. Fay arbeitet in einem Buchladen. Dort hat sie vor einiger Zeit Richard getroffen. Diesen hat Jake auch zum Abendessen eingeladen. Sheila und Jake wollen die beiden verkuppeln, was mehr schlecht als recht anläuft. Das ungeplante Auftauchen von Jakes Ex-Frau Boots sorgt für weitere Spannungen und verkompliziert die Verhältnisse und damit den Abend umso mehr.			
<b>Preis Euro</b>			<b>20,00</b>
Mi	20.05.	20:00	bestellen bis zum 15.04.26
Do	21.05.	20:00	bestellen bis zum 15.04.26
Fr	22.05.	20:00	bestellen bis zum 15.04.26
Sa	23.05.	20:00	bestellen bis zum 15.04.26
So	24.05.	18:00	bestellen bis zum 15.04.26
Mi	27.05.	16:00	
Mi	27.05.	20:00	
Do	28.05.	20:00	
Fr	29.05.	20:00	
Sa	30.05.	20:00	
So	31.05.	18:00	
Di	02.06.	20:00	
Mi	03.06.	20:00	
Do	04.06.	18:00	
Fr	05.06.	20:00	
Sa	06.06.	20:00	
So	07.06.	18:00	
Mi	10.06.	20:00	
Do	11.06.	20:00	
Fr	12.06.	20:00	
Sa	13.06.	17:00	
Sa	13.06.	20:00	
So	14.06.	08:00	
Mi	17.06.	20:00	
Do	18.06.	20:00	
Fr	19.06.	20:00	
Sa	20.06.	20:00	
So	21.06.	11:30	

<b>Theater an der Kö</b>			
<b>1351</b>	<b>SPRINGMAUS</b>		
Impro-Comedy Voll auf Touren			
Abfahren, abheben und maximalen Spaß erleben mit Deutschlands bekanntestem Improvisationstheater			
<b>Preis Euro</b>			<b>20,00</b>
Di	09.06.	20:00	mit Voranmeldung

<b>Theater an der Kö</b>			
<b>3933</b>	<b>ARMIN FISCHER</b>		
Verspielt ein Klavierkonzert in Lach-Dur			
Klassische Musik trifft auf trockenen Humor: er sieht aus wie ein Konzertpianist, macht aber Spaß!			
Mit verspielten Einblicken in sein Berufsleben schenkt der mehrfach preisgekrönte Klavier-Kabarettist seinen Gästen einen unbeschwerten Konzertabend – sowohl für Klassikliebhaber als auch solchen, die es nie werden wollten. Armin Fischer hat Klasse! Ist Klasse!			
Veranstalter: Himmel und Ähd			
<b>Sitz</b>			<b>Preis Euro</b>
1			<b>25,00</b>
2			<b>22,00</b>
Mo	18.05.	20:00	1,2   bestellen bis zum 15.04.26

<b>Theater an der Kö</b>			
<b>3934</b>	<b>FÜNF AUF EINEN STREICH</b>		
Türkischer Stand-up-Abend			
Fünf erfolgreiche deutsch-türkische Künstler haben sich zusammengesetzt, um die Unterhaltung neu auf zu mischen: Fatih Cevikkolu, Serhat Dogan, Aydin Isik, Sertac Mutlu und Kadir Zeyrek präsentieren ein Programm der Extra-Klasse. Von politischer Satire bis hin zu witzigen Alltagsbeobachtungen spricht dieser Abend ein Publikum jeden Alters und Hintergrunds an. Ein unvergessliches Erlebnis!			
Veranstalter: Himmel + Ähd			
<b>Sitz</b>			<b>Preis Euro</b>
1			<b>27,00</b>
2			<b>24,00</b>
Di	19.05.	20:00	1,2   bestellen bis zum 15.04.26

<b>Marionetten-Theater</b>			
<b>2911</b>	<b>DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL</b>		
Komisches Singspiel von Wolfgang Amadeus Mozart, Libretto von Johann Gottlieb Stephanie d. J.			
für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren, Aufführungsdauer mit Pause: ca. 120 min			
Belmonte ist in die Türkei gereist, um seine Geliebte Konstanze zu befreien. Konstanze, ihre Zofe Blonde und Belmontes Diener Pedrillo, einst Seeräubern in die Hände gefallen, wurden in die Türkei an den Bassa verkauft. Dabei hatten die drei noch Glück im Unglück, denn Bassa Selim betet Konstanze an. Belmonte erschleicht sich freien Zugang zum Palast, doch „Die Entführung aus dem Serail“ muss scheitern: Denn der gestrenge Aufseher Osmin hat seine Augen überall, besonders auf Blondchen...			
<b>Preis Euro</b>			<b>20,00</b>
Mi	27.05.	20:00	bestellen bis zum 15.04.26
Fr	29.05.	20:00	bestellen bis zum 15.04.26
Sa	30.05.	15:00	bestellen bis zum 15.04.26
Sa	30.05.	20:00	bestellen bis zum 15.04.26

<b>Marionetten-Theater</b>		
<b>2904</b>	<b>JIM KNOPF UND DIE WILDE 13</b> von Michael Ende für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren	
<p>In ihrem zweiten Abenteuer wollen die beiden Lokomotivführer Jim und Lukas den Scheinriesen Tur Tur als Leuchtturm nach Lummerland holen. Auf ihrer Reise über das Meer begegnen sie der Seejungfrau Sursulapitschi, die sie bittet, das erloschene Meeresleuchten wieder in Gang zu bringen. Dabei machen sie eine großartige Erfindung, mit deren Hilfe die dicke Lokomotive Emma sogar das Fliegen lernt! Doch bis das allergrößte Rätsel gelöst und das geheimnisvolle Land Jamballa gefunden ist, müssen Jim und Lukas es auch noch mit der verwegenen Seeräuberbande „Die Wilde 13“ aufnehmen...</p> <p>Das zweite Jim-Knopf-Abenteuer verspricht ein Wiedersehen mit alten Bekannten und neuen Charakteren und Schauplätzen: Und dieses Mal geht es sogar über die Wolken und unter das Meer!</p> <p>Aufführungsdauer mit Pause: ca. 135 min.</p>		
<b>Preis Euro</b>		<b>20,00</b>
Mi 10.06.	20:00	
Fr 12.06.	20:00	
Sa 13.06.	20:00	
Mi 17.06.	20:00	
Fr 19.06.	20:00	
Sa 20.06.	20:00	
Mi 24.06.	20:00	
Fr 26.06.	20:00	
Sa 27.06.	15:00	
Sa 27.06.	20:00	

<b>FFT Düsseldorf</b>		
<b>6557</b>	<b>HALF PAST SELBER SCHULD</b> Quanten <b>THE UNIVERSE MACHINE</b> Bühnencomic / Wiederaufnahme	
<p>Quantum – The Universe Machine hinterfragt die Wechselwirkung von Physik, Technologie, Politik, Gesellschaft und menschlichem Verhalten. Die episodischen, poetischen Szenen arbeiten mit Puppenspiel, Projektionen und Musik – und mit dem unverwechselbaren half past selber schuld-Humor. Der neueste Wurf des kongenialen Duos Ilanit Magarshak-Riegg und Sir ladybug beetle entsteht in enger Zusammenarbeit mit Fachleuten des Instituts für Didaktik der Physik der Uni Münster. Er präsentiert Geschichte, Gegenwart und Zukunft einer Wissenschaft, die die menschliche Vorstellungskraft an ihre Grenzen bringt.</p>		
<b>Preis Euro</b>		<b>17,00</b>
Mi 20.05.	20:00	bestellen bis zum 15.04.26
Do 21.05.	20:00	bestellen bis zum 15.04.26

<b>FFT Düsseldorf</b>		
<b>6686</b>	<b>THEATER DER KLÄNGE - WEST-LAND-TÄNZE</b> COASTAL SOULS – MERMAID ECHOES Tanztheater	
<p>Eine Frau blickt aufs Meer und wartet. Auf ein Schiff, auf Nachrichten, auf Veränderung. Für sein neues Stück unternahm das Theater der Klänge eine Reise zu ganz unterschiedlichen, europäischen Küsten: von der eisigen Barentssee in Norwegen über die historisch bedeutsamen Inseln Griechenlands bis zu den windgepeitschten Stränden des spanischen Baskenlandes. Überall begegneten ihnen Frauen, deren Identität mit dem Meer verwoben ist. Arbeiterinnen in einer Fischfabrik, Seefahrerinnen, Wartende. Aus ihren körperlichen und emotionalen Zuständen hat die Choreografin Jacqueline Fischer Figuren und Bilder entwickelt – stets auf der Suche nach einer poetischen Verdichtung realer Lebensgeschichten.</p>		
<b>Preis Euro</b>		<b>15,00</b>
Sa 20.06.	20:00	
So 21.06.	18:00	

<b>FFT Düsseldorf</b>		
<b>6735</b>	<b>DANIEL ERNESTO MÜLLER</b> ALLES ANDERS Tanz für alle ab 5 Jahren	
<p>Was passiert, wenn sich plötzlich etwas verändert? Wenn ein geliebter Mensch fehlt, wenn man umzieht, wenn die Welt ein bisschen wackelt? Alles Anders lädt Kinder und Erwachsene ein, gemeinsam über Abschied, Wandel und Neubeginn nachzudenken – behutsam, spielerisch und voller Fantasie. Mit viel Bewegung, Humor und poetischen Bildern erzählt das Stück von Gefühlen, die viele Kinder kennen – von Unsicherheit, Mut, Traurigkeit und Neugier. Auch der Tod kommt vor, aber nicht als Schreckgespenst, sondern als Teil eines Weges, den wir alle erleben. Alles Anders eröffnet einen Raum, in dem Veränderungen nicht beängstigen müssen, sondern neue Möglichkeiten sichtbar werden. Ein Stück, das berührt, stärkt und auf zarte Weise zeigt, wie wir unseren eigenen Weg durch kleine und große Umbrüche finden können.</p>		
<b>Preis Euro</b>		<b>7,00</b>
So 14.06.	15:00	

<b>KaBARett FLiN</b>		
<b>2038</b>	<b>JOHANNES FLÖCK</b> Frühblüher und Spätzünder	
<p>Endlich ist es da, das neue Programm von Johannes Flöck: „Frühblüher und Spätzünder“ – ein humoristisches Feuerwerk, das Sie nicht verpassen sollten! Ein Wohlfühl-Abend mit Lachmuskel Workout!</p>		
<b>Preis Euro</b>		<b>24,00</b>
Sa 30.05.	20:00	bestellen bis zum 14.04.26
So 31.05.	18:00	bestellen bis zum 14.04.26

<b>KaBAREtt FLiN</b>			
<b>2093</b>	<b>ANDREA VOLK</b> Flurfunk! Büro und Bekloppte		
Investigativ, frech und am Puls der Zeit: Frau Volk besteht neue Büroabenteuer zwischen Digitalisierung, Leitbildwandel und Kaffeeküche. Wieder an Bord: Drachen-Doris, Günther, Bio-Susanne und Azubi Jason-Patrick.			
<b>Preis Euro</b>			<b>24,00</b>
Mi	20.05.	20:00	bestellen bis zum 14.04.26

<b>KaBAREtt FLiN</b>			
<b>2142</b>	<b>LENNARD ROSAR</b> Schildmaid Junges Kabaretti m Flin		
Kennste, kennste? Schubladen? Diese eckigen Dinger voller Vorurteile und Klischees? Kennste?			
LennardRosar möchte sie abschaffen. Zumindest in den Köpfen. Und so schaut er lieber Shopping Queen als Bundesliga, bügelt leidenschaftlich seine Wäsche zu Heavy Metal und fragt sich dabei, ob sein Blick auf die Menschen nicht selbst voller Vorurteile ist. Aber wie kann man vorurteilsfrei durch die Welt gehen? Wo doch alles immer schneller in Einsen und Nullen eingeteilt wird? Systemhure vs. Corona-Leugner, Klimakleber vs. Autolobby, Links vs. Rechts.			
Kann man auf die unzähligen Schubladen im Kopf wirklich verzichten? Huh!			
<b>Preis Euro</b>			<b>24,00</b>
So	28.06.	18:00	

<b>KaBAREtt FLiN</b>			
<b>2180</b>	<b>STEFAN SCHÖTTLER</b> - arschvollglück		
Stefan Schöttler ist Comedian & Kabarettist und einer der heißesten Newcomer in Deutschland und ein absoluter Geheimtipp!			
Stefan ist ein Mann wie ein Baum und obwohl das Leben oft versucht hat ihn zu fällen, ist der ehemalige Schwergewichtsboxer immer wieder aufgestanden. In seinem Programm „arschvollglück“ gewährt der 1,98 m Hüne mit dem großen Herzen, einen Einblick in die Seele eines Menschen, der über seine Niederschläge lachen kann. Stefan reißt keine Witze, er erzählt Euch humorvoll und pointenreich seine Lebensgeschichte und darüber, wie es funktionieren kann, sich den eigenen Niederlagen mit Humor zu stellen und am Ende doch glücklich zu sein.			
<b>Preis Euro</b>			<b>24,00</b>
Fr	29.05.	20:00	bestellen bis zum 14.04.26

<b>KaBAREtt FLiN</b>			
<b>2227</b>	<b>STÖBELS KOMÖDIE ON TOUR:</b> <b>HURRA, MEIN MANN</b> <b>WIRD MUTTER</b> Komödie von Frank Pinkus		
Ulli ist schwanger. Zumindest fühlt er sich so – und das reicht ihm völlig. Mit größter Hingabe stürzt er sich in alle Phasen der Schwangerschaft: Er entwirft Namenslisten, verlangt tägliche Fußmassagen, bastelt Ultraschallbilder, schnauft sich durch Geburtsvorbereitungskurse und schaukelt seine Wehen schon mal vorsorglich auf der Hollywoodschaukel im Garten ein.			
Was wirklich hinter Ullis „freudiger Erwartung“ steckt, bleibt vorerst ein wohlgehütetes Geheimnis – klar ist nur: So viel Chaos war selten so komisch.			
<b>Preis Euro</b>			<b>24,00</b>
Mi	27.05.	20:00	bestellen bis zum 14.04.26
Do	28.05.	20:00	bestellen bis zum 14.04.26
Mi	03.06.	20:00	
Do	04.06.	20:00	
Do	11.06.	20:00	
Fr	12.06.	20:00	
Sa	13.06.	14:00	
Sa	13.06.	20:00	
So	14.06.	18:00	
Do	18.06.	20:00	
Fr	19.06.	20:00	
Mi	24.06.	20:00	
Do	25.06.	20:00	

<b>KaBARett FLiN</b>	
<b>2228</b>	<b>PETRA BERGHAUS</b> Musikalische Lesung „Ich tröste dich“ Abschiedsgeschichten, so bunt wie das Leben
<p>Bei Trauer denken viele an Schwarz. Petra Berghaus bringt Farbe mit. Nicht, weil sie den Tod kleinreden will, sondern weil sie aus 6 Jahren Trauerfeiern weiß:  Zwischen Tränen passiert oft auch das Leben. Und das ist manchmal traurig, manchmal absurd und manchmal so komisch, dass man lachen muss.</p> <p>Petra liest aus ihrem Buch „Ich tröste dich“, singt eigene Lieder, die vom Leben erzählen und erzählt wahre Geschichten aus ihrer Arbeit als Trauersängerin: berührende Begegnungen, Pannen, unerwartete Momente und diese speziellen Situationen, in denen man denkt: Das kann sich niemand ausdenken.  Zum Beispiel die Sache mit den Bandidos, die nach der Feier die komplette Dekoration abräumen oder der Bestatter, der feststellt, dass der falsche Sarg in der Trauerhalle steht. Diese Lesung lädt ein zum Lachen und zum Weinen und vor allem zum Nachdenken über das Leben:  Was bleibt? Was trägt? Was verbindet uns, wenn jemand gegangen ist?</p> <p>„Ein Abend zum Lachen, Weinen und Durchatmen.“</p>	
<b>Preis Euro</b>	
<b>19,00</b>	
Sa	27.06. 20:00

<b>Kom(m)ödchen</b>	
<b>1517</b>	<b>STEPHAN WAGHUBINGER</b> Versunkene Sätze
<p>Vier abendfüllende Programme, unzählige TV-Auftritte, mehr als 20 Preise: Stefan Waghubingers Motto – „Österreichisches Nörgeln, aber mit deutscher Gründlichkeit“ – hat sich zu seiner eigenen Überraschung als ganz schön wirksam erwiesen. Viele seiner Geschichten aus den vergangenen 15 Jahren sind für das Publikum längst zu Klassikern geworden, immer wieder wurden sie als Zugaben gewünscht. Grund genug für den Kabarettisten, nun gemeinsam mit seinen Gästen auf Tauchgang nach diesen „versunkenen Sätzen“ zu gehen. Versiert wechselt er dabei zwischen beliebten Pointen und neuen Fundstücken aus dem Künstleralltag, die leicht ein eigenes Programm füllen könnten. Wer mit Waghubinger abtaucht, wird reich belohnt: mit tiefgründigen Gedanken, scharfen Formulierungen und einem Lächeln, das auch an Land noch bleibt..</p>	
<b>Preis Euro</b>	
<b>27,00</b>	
Do	04.06. 18:00

<b>Kom(m)ödchen</b>	
<b>1771</b>	<b>DON'T LOOK BACK:</b> <b>KOM(M)ÖDCHEN-ENSEMBLE</b>
<p>Das Kom(m)ödchen mischt sich ein! In „Don't Look Back“ stürzt sich das spielfreudige Ensemble mitten hinein in den Irrsinn aktueller Debatten. Schnell, scharf, witzig und politisch wagt es einen satirischen Blick nach vorn – mit Pointendichte, die ihresgleichen sucht. Zukunftsprognosen treffen auf gnadenlose Gesellschaftsanalyse, immer mit Humor im Anschlag.  Das Kom(m)ödchen-Ensemble mit Martin Maier-Bode, Daniel Graf, Heiko Seidel und erstmals Susanne Pätzold bietet Politsatire mit Wirkungsgarantie.  mit Martin Maier-Bode, Daniel Graf, Susanne Pätzold, Heiko Seidel  von Dietmar Jacobs, Martin Maier-Bode und Christian Ehring</p>	
<b>Preis Euro</b>	
<b>32,00</b>	
Mi	03.06. 20:00
So	21.06. 18:00

<b>Kom(m)ödchen</b>	
<b>1787</b>	<b>SCHWESTER CORDULA LIEBT</b> <b>GROSCHENROMANE</b> Der Arztroman
<p>Dutzende von Romanen wurden von Saskia Kästner seziert, gefiltert, gerührt und geschüttelt und zum „ultimativen Arztroman“ zusammengebraut. Sie verabreicht ihrem Publikum liebevoll, mit Witz und großer Lust am Spiel ein zwerchfellerschütterndes, glückseligkeitsspendendes Elixier, getreu dem Motto „Heile Welt fürs kranke Gemüt“. Sie schlüpft in Sekundenbruchteilen in verschiedenste Rollen. Bei ihrem virtuosen Spiel wird Saskia Kästner von Dirk Rave als „musiktherapeutischer Langzeit-Zivi“ begleitet. Und das ist komisch. Unglaublich komisch.</p>	
<b>Preis Euro</b>	
<b>27,00</b>	
Fr	05.06. 20:00

<b>Savoy Theater</b>	
<b>9016</b>	<b>TIM FISCHER</b> „Na und!“ – Fischer singt Knef
<p>Tim Fischer ehrt den Kult-Star Hildegard Knef mit einem glamourösen Konzertabend und verkörpert sie mit Haut und Haaren. Eine absolute Herzensangelegenheit für den singenden Schauspieler, der bereits als Teenager zum Fan wurde und den das enorme Spektrum der Knef schon immer faszinierte und inspirierte.  Stilsicher und virtuos begleitet von seiner exzellenten Band taucht Der Meister des Chansons voll Leidenschaft in die Liedwelten der vielseitigen Künstlerin ein.</p> <p>Piano, Arrangements &amp; Musikalische Leitung: Mathias Weibrich  Bass: Lars Hansen, Drums: Bernd Oezsevim  Schlagzeug: Helge Zumdieck</p>	
<b>Preis Euro</b>	
<b>23,00</b>	
Sa	27.06. 20:00

<b>Savoy Theater</b>	
<b>9140</b>	<b>SEBASTIAN REICH &amp; AMANDA</b> Verrückte Zeit! Im neuen und bereits vierten Soloprogramm von Sebastian Reich und der quirligen Nilpferd-Dame Amanda wird es total verrückt.
<b>Preis Euro 22,50</b>	
So 14.06.	20:00

<b>Savoy Theater</b>	
<b>9866</b>	<b>SVEN RATZKE</b> We could be heroes Mit seinen fabelhaften Shows voller Spektakel, Kunst und fesselnder Musik sorgt Sänger und Entertainer Sven Ratzke weltweit für Furore. Jetzt kehrt er mit „We could be heroes“ in limitierter Auflage, mit neuen Songs und Arrangements, zurück auf die Bühnen der Welt.  In dieser außergewöhnlichen Show präsentiert er David Bowies aufsehenerregende Songperlen in einer eigenen Soundwelt: Bowie, wie sie ihn noch nicht gehört haben und wie es die Legende selbst geliebt hätte!
<b>Preis Euro 22,00</b>	
Sa 20.06.	20:00

<b>Konzerte</b>
-----------------

<b>Tonhalle</b>	
<b>4511</b>	<b>STERNZEICHEN 11 - STRAWINSKY: DER FEUERVOGEL</b> David Reiland und Alexander Gadjiev Tschaikowsky bleibt zwar außen vor – doch seine Präsenz ist spürbar. Schumanns Klavierkonzert in a-Moll hätte Tschaikowsky geliebt, Sibelius bewunderte ihn und Strawinsky setzt sich im »Feuervogel« intensiv mit seinem Erbe auseinander. Was als Hommage beginnt, wird zum spektakulären Befreiungsschlag. Drei Werke, drei Perspektiven auf Schönheit, Dunkelheit und den Sieg der Musik.  Düsseldorfer Symphoniker Alexander Gadjiev Klavier David Reiland Dirigent Jean Sibelius Tapiola / Tondichtung für großes Orchester op. 112 Robert Schumann Konzert für Klavier und Orchester a-Moll op. 54 Igor Strawinsky Der Feuervogel. Symphonische Suite (Fassung von 1945)
<b>Preis Euro 31,00</b>	
Mo 15.06.	20:00

<b>Tonhalle</b>	
<b>4519</b>	<b>RAUMSTATION 4 - MENDELSSOHN</b> Mendelssohn Vision String & Danish String Quartet  Zwei Weltklasse-Ensembles, vereint in einem Abend voller Groove, Präzision und Spielfreude: Das Vision String Quartet und das Danish String Quartet bringen Kammermusik mit der Energie einer Band auf die Bühne. Im Mittelpunkt: Mendelssohns strahlendes Oktett – leidenschaftlich, leuchtend, überwältigend. Ergänzt durch eigene Stücke und Folksongs entsteht ein intimes Konzerterlebnis, das Klassik, Folk und Pop auf einzigartige Weise vereint.  Vision String Quartet Danish String Quartet Felix Mendelssohn Bartholdy Oktett für Streicher Es-Dur op. 20
<b>Preis Euro 30,00</b>	
Fr 22.05.	20:00   bestellen bis zum 15.04.26

<b>Tonhalle</b>	
<b>4534</b>	<b>BIG BANG 4</b> Konzerte junger Orchester JSO der Tonhalle Das JSO hat die Ehre, mit dem »Artist in Residence« der Tonhalle, dem vision string quartet, zusammen ein Konzert zu spielen. Florian Willeitner, erster Geiger des Quartetts, hat vor kurzem ein Konzert für Streichquartett und Orchester komponiert, das nach seiner Uraufführung 2025 an diesem Tag zum zweiten Mal gespielt wird. Zu Ehren Schumanns, der tags darauf Geburtstag gehabt hätte, eröffnet das JSO mit seiner Ouvertüre zu »Hermann und Dorothea«. Nach der Pause Frankreich pur: César Franck und Claude Debussy widmen sich in ihren Werken der Antike und der Natur, die Franck-Schülerin Mel Bonis setzt in »Salomé« einen impressionistischen Kontrapunkt zu Strauss' berühmter Oper, und Ravel beweist in »La Valse«, wie wild ein Walzer sein kann. Jugendsinfonieorchester (JSO) der Tonhalle Düsseldorf vision string quartet Jascha von der Goltz, Dirigent Robert Schumann Ouvertüre zu Goethes "Hermann und Dorothea" op. 136 Florian Willeitner Konzert für Streichquartett und Orchester César Franck Les Eolides / Symphonische Dichtung M 43 Claude Debussy : Prélude à l'après-midi d'un faune Melanie Bonis : Salomé Maurice Ravel : La Valse
<b>Preis Euro 19,00</b>	
So 07.06.	18:00

<b>Tonhalle</b>	
<b>4558</b>	<b>PIANO SOLO: BRUCE LIU</b>
György Ligeti IV. Fanfares aus: Études pour piano, premier livre	
Ludwig van Beethoven Sonate Nr. 14 cis-Moll op. 27 Nr. 2 „Mondscheinsonate“	
Frédéric Chopin Nocturne cis-Moll op. 27 Nr. 1 Nocturne Des-Dur op. 27 Nr. 2	
Maurice Ravel IV. Alborada del gracioso aus: Miroirs M 43	
Frédéric Chopin Impromptu Nr. 1 As-Dur op. 29 Impromptu Nr. 2 Fis-Dur op. 36 Impromptu Nr. 3 Ges-Dur op. 51 Impromptu Nr. 4 cis-Moll op. post. 66 „Fantaisie-Impromptu“	
Isaac Albéniz II. El puerto aus: Iberia, 1er cahier	
Franz Liszt Rhapsodie espagnole S 254	
	<b>Sitz</b> <b>Preis Euro</b>
	<b>2</b> <b>51,00</b>
	<b>3</b> <b>47,00</b>
Mo 01.06. 20:00 2,3	mit Voranmeldung

<b>Tonhalle Trautvetter-Brückner-Saal</b>	
<b>4527</b>	<b>NA HÖR'N SIE MAL 6</b>
Hier gibt es keine Standards, hier ist alles immer neu: In der Kammermusikreihe des notabu.ensemble neue musik mutiert der Trautvetter-Brückner-Saal zur Experimentierstube. Mal still und meditativ, mal bombastisch-mitreibend – ganz nah an den Musikerinnen und Musikern erlebt das Publikum die Grenzenlosigkeit zeitgenössischer Klangsprachen. 30 Minuten vor jedem Konzert gibt es in der Einführungsreihe »Spacewalk« Gelegenheit, die Komponistinnen und Komponisten sowie die Werke des Programms vorab kennenzulernen.	
notabu.ensemble neue musik Mark-Andreas Schlingensiepen Leitung	
Mit Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Düsseldorf, der Stiftung van Meeteren und des Fördervereins notabu.ensemble neue musik	
	<b>Preis Euro</b> <b>19,00</b>
Mi 17.06. 20:00	

<b>Robert-Schumann-Saal</b>	
<b>6287</b>	<b>PALASTMUSIK - KINDERORCHESTER NRW</b>
die Konzertreihe für Kinder ab 6 Jahren NN. Dirigent Ralph Erdenberger Moderation Kompass der Klänge – ein Familienkonzert für Groß und Klein!	
Pulsierende Rhythmen, majestätische Schönheit und geheimnisvolle Klänge... in diesem mitreißenden Programm des Kinderorchesters NRW erklingen musikalische Schätze aus allen Himmelsrichtungen. Es ist mehr als ein Konzert – es ist eine Expedition und Weltreise, die Grenzen überwindet und die unendliche Vielfalt der Musik zum Leben erweckt. Lasst Euch von der Energie und Leidenschaft der jungen Musikerinnen und Musiker verzaubern, die mit jedem Ton Horizonte erweitern und Brücken zwischen Kulturen bauen. Erlebt die unbändige Kraft der Musik, die uns alle verbindet, und taucht ein in ein Konzert, das Euch mit offenen Ohren und einem offenen Herzen die Welt neu entdecken lässt.	
Gefördert vom Freunde Museum Kunstpalast e. V.	
	<b>Sitz</b> <b>Preis Euro</b>
	<b>Erw</b> <b>17,00</b>
	<b>Kind</b> <b>8,00</b>
Sa 06.06. 16:30	Erw, Kind

<b>Mitsubishi Electric Halle</b>	
<b>19798</b>	<b>LORD OF THE DANCE</b>
2024 kommt eine der erfolgreichsten Tanzproduktionen der Welt zurück auf die großen Bühnen! Seit seiner Uraufführung hat die atemberaubende Show „Lord of the Dance“ mehr als 1.000 Venues auf der ganzen Welt besucht und mehr als 60 Millionen Menschen in 60 Ländern auf allen Kontinenten begeistert.	
	<b>Sitz</b> <b>Preis Euro</b>
	<b>PK1</b> <b>107,00</b>
	<b>PK2</b> <b>92,00</b>
	<b>PK3</b> <b>77,00</b>
Do 21.05. 20:00	PK1, PK2, PK3
	bestellen bis zum 16.04.26

## Schumannfest 2026

### Tonhalle

<b>4540</b>	<b>CHRISTOPH &amp; JULIAN PRÉGARDIEN</b>	
Eröffnungskonzert Schumannfest		
Am 6. Juni eröffnen wir das Schumannfest mit einem ganz besonderen Liederabend, den Christoph Prégardien und sein Sohn Julian Prégardien gemeinsam gestalten. Allein und im Duett präsentieren sie sämtliche Heine-Vertonungen Robert und Clara Schumanns - mit Ausnahme der »Dichterliebe«, die die beiden Liedersöhne hier bereits zum Besten gegeben haben. Ihr Klavierpartner ist Michael Gees, der mit Vater Christoph musiziert, seit Sohn Julian auf der Welt ist: 1984. Weil den drei Künstlern Schuberts Liederwelten besonders am Herzen liegen, singen sie in der zweiten Hälfte des Konzertes eine Auswahl ihrer allerliebsten, teilweise zweistimmig bearbeiteten Lieder zum Thema HEIMATEN.		
Christoph Prégardien, Tenor Julian Prégardien, Tenor Michael Gees, Klavier Robert Schumann Sämtliche Lieder nach Heinrich Heine (ohne »Dichterliebe«) Clara Schumann Sämtliche Lieder nach Heinrich Heine Franz Schubert Ausgewählte Lieder und Duette		
<b>Preis Euro</b>		<b>27,00</b>
Sa 06.06.	20:00	mit Voranmeldung

### Palais Wittgenstein

<b>4541</b>	<b>BEN KIM &amp; NIEK BAAR</b>	
Den niederländischen Geiger Niek Baar und den koreanisch-amerikanischen Pianisten Ben Kim verbindet eine langjährige kammermusikalische Zusammenarbeit, dokumentiert u. a. in einer gemeinsamen Einspielung von Werken Robert Schumanns. Ihre gewachsene Partnerschaft prägt auch dieses Programm zwischen Romantik und Moderne. Den Auftakt bilden Clara Schumanns innige Romanzen op. 22. Die berühmte A-Dur-Sonate von César Franck zählt zu den zentralen Werken der Gattung und entfaltet einen warmen, weitgespannten Dialog voller leuchtender Farben. Anton Weberns Vier Stücke op. 7 sind konzentrierte Klangminiaturen – zart, fragil und von großer Intensität. Robert Schumanns d-Moll-Sonate op. 121 beschließt den Abend mit leidenschaftlicher Energie und poetischer Tiefe.		
Niek Baar, Violine Ben Kim, Klavier Clara Schumann Drei Romanzen für Violine und Klavier op. 22 César Franck Sonate für Violine und Klavier A-Dur Anton Webern Vier Stücke für Violine und Klavier op. 7 Robert Schumann Sonate Nr. 2 d-Moll für Violine und Klavier op. 121		
<b>Preis Euro</b>		<b>20,00</b>
Mo 08.06.	19:00	mit Voranmeldung

### Palais Wittgenstein

<b>4542</b>	<b>KEYBART SAXOFON QUARTETT</b>	
Das Kebyart Saxophonquartett entfacht auf der Bühne eine unmittelbare, fast körperliche Klangenergie. Die vier Musiker aus Barcelona formen mit ihren Instrumenten ein atmendes Geflecht aus Linien, Farben und rhythmischer Spannung. Ihr Name – vom balinesischen „kebyar“, dem plötzlichen Aufflammen – beschreibt genau diesen Moment: Musik, die aufleuchtet, sich verdichtet und wieder verflüchtigt. In seinem Programm durchmisst Kebyart mühelos mehrere Jahrhunderte Musikgeschichte: von der barocken Wucht Bachs über die klare Eleganz Mozarts und die romantische Feinheit Clara Schumanns bis hin zu Jörg Widmanns virtuoser Gegenwart und einer jazzdurchwirkten »Gershwin-Fantasie« von Dani López. Das Quartett wechselt Klangfarben wie andere die Perspektive – selbstverständlich, neugierig und mit spürbarer Lust am Risiko.		
Johann Sebastian Bach Passacaglia c-moll BWV 582 Felix Mendelssohn Bartholdy Vier Stücke op. 81 (Nr. 1 & 2) Wolfgang Amadeus Mozart Divertimento F-Dur KV 138 Clara Schumann Quatre pièces fugitives op. 15 Jörg Widmann Sieben Capricci Dani López Fantasy on Themes by Gershwin		
<b>Preis Euro</b>		<b>20,00</b>
Di 09.06.	19:00	mit Voranmeldung

### Palais Wittgenstein

<b>4543</b>	<b>TRAUMBILDER</b>	
Szenische Konzert-Lesung		
Ein Abend voller Experimente und Überraschungen! Heines bissige, ironische Texte sind das revolutionäre Fanal für den Abend. Die szenische Konzert-Lesung entführt auch mit romantischer Musik von Clara und Robert Schumann ins 19. Jahrhundert. Auf der Straße der Romantik und Revolution erinnert heute das Schumann-Haus an die Düsseldorfer Zeit des Paares. Eine Hör-Collage mit Original-Auszügen der Schumanns aus der sogenannten „Gerüchteküche“ versinnbildlicht ihr Alltagsleben. Dr. Sabine Brenner-Wilczek kommentiert und moderiert die Spurensuche, angereichert um Anekdoten nach dem Motto „Orte – Originale – O-Töne“.		
Jasmin-Neven Varul, Schauspiel Markus J. Bachmann, Schauspiel Sangyoon Lee, Viola Ani Ter-Martirosyan, Klavier Sabine Brenner-Wilczek, Moderation Clara Schumann Drei Romanzen op. 22 Robert Schumann Märchenbilder für Viola und Klavier op. 113 Robert Schumann Fantasiestücke op. 73 Johannes Brahms Sonate für Viola und Klavier op. 120/2 (1.Satz)		
<b>Preis Euro</b>		<b>18,00</b>
Do 11.06.	19:00	

Palais Wittgenstein		
<b>4544</b>	<b>THE LANDSCAPE OF CLARA</b> <b>SCHUMANN</b>	
»The Landscape of Clara Schumann« entfaltet sich im Konzert als fein gezeichnetes musikalisches Panorama. Die Pianistin Heike-Angela Moser, Ururenkelin Clara Schumanns, widmet sich dem Erbe ihrer Vorfahrin nicht als Rückblick, sondern als lebendiger künstlerischer Dialog zwischen Herkunft und Gegenwart. Werke von Galuppi, Schubert, Brahms, Fanny Hensel und Pauline Viardot-Garcia zeichnen das musikalische Umfeld Clara Schumanns nach und lassen historische Resonanzen hörbar werden. Auf einem historischen Broadwood-Hammerflügel entfaltet sich dabei eine warme, transparente Klangwelt – intim, differenziert und voller poetischer Tiefe.		
Heike-Angela Moser, Hammerflügel Werke von Galuppi, Schubert, Brahms, Fanny Hensel und Pauline Viardot-Garcia		
<b>Preis Euro</b>		<b>18,00</b>
Mo 15.06.	19:00	mit Voranmeldung

Palais Wittgenstein		
<b>4545</b>	<b>MORGENSTERN TRIO</b> Jupiter	
Gustav Holsts 1914 entstandene Suite "Die Planeten" gilt als „Heavy Metal“ des Konzertsaals – klanggewaltig und visionär, stilbildend bis nach Hollywood; selbst Black Sabbath nahm 1970 Bezug darauf. In der Version des Morgenstern-Trios verbinden sich symphonische Wucht und kammermusikalische Transparenz. Das Trio ergänzt für seine Programme jeden der Planeten durch ein neues Auftragswerk. Beim Schumannfest 2026 steht Jupiter im Mittelpunkt: Neben Holsts Satz erklingt eine Uraufführung von Pierre Jalbert, flankiert von Mozarts Divertimento KV 254 und Schumanns Klaviertrio op. 80 – von Clara 1849 leidenschaftlich geliebt. Wolfgang Amadeus Mozart Klaviertrio B-Dur K 254 »Divertimento« Pierre Jalbert Jupiter Eternal Gustav Holst Jupiter aus »Die Planeten« (arr. Geor Oyen) Robert Schumann Klaviertrio Nr. 2 F-Dur op. 80		
<b>Preis Euro</b>		<b>20,00</b>
Di 16.06.	19:00	mit Voranmeldung

Palais Wittgenstein		
<b>4548</b>	<b>MOTUS QUARTETT</b> Romantisiere dich!	
Joseph Haydn Streichquartett Nr. 74 g-Moll "Reiterquartett" Leos Janáček Streichquartett Nr. 2 «Intime Briefe» Franz Schubert Quartettsatz c-Moll D 703 Robert Schumann Streichquartett a-moll op. 41/1		
<b>Preis Euro</b>		<b>18,00</b>
Mo 22.06.	19:00	mit Voranmeldung

Palais Wittgenstein		
<b>4546</b>	<b>MAGDALENE HO</b>	
Die Pianistin Magdalene Ho machte 2023 international auf sich aufmerksam, als sie die Clara Haskil International Piano Competition gewann; seither besticht sie mit tiefgründigem, ausdrucksstarkem Spiel auf internationalen Bühnen. Ihr Repertoire verbindet barocke Klarheit, klassische Form und expressive Moderne. In diesem Programm spannt sie einen Bogen von Bach über Beethoven und Schumann bis zu Skrjabin und Unsuk Chin – Kontraste, die sie mit feinem Klangsinn, kluger Dramaturgie und natürlicher musikalischer Präsenz zu einem großen Ganzen formt.		
Magdalene Ho, Klavier		
Johann Sebastian Bach Fantasia und Fuge a-Moll BWV 904 Robert Schumann Four Fugues op. 72/1 Ludwig van Beethoven Sonate D-Dur op. 10/3 Alexander Skrjabin Sonate Nr. 7 op. 64 "Weiße Messe" Unsuk Chin Étude »Scherzo ad libitum« Robert Schumann Humoreske B-Dur op. 20		
<b>Preis Euro</b>		<b>20,00</b>
Mi 17.06.	19:00	

Tonhalle		
<b>4547</b>	<b>LIEDSTADT -</b> <b>ABSCHLUSSKONZERT</b>	
Freut euch auf ein fulminantes Finale des Liedstadt-Wochenendes: Julian Prégardien, Valerie Eickhoff, Ricardo Marinello, Anna Gebhardt, Elenora Pertz und The Erlkings kommen für einen gemeinsamen Abschlussabend noch einmal zusammen und lassen das Lied in immer neuen Konstellationen aufleuchten. Rund um Schumanns Liederkreis op. 39 entfaltet sich ein Programm mit Liedern vom Barock bis in die Gegenwart, voller überraschender Perspektiven, besonderer Begegnungen und musikalischer Entdeckungen. Ein Abend, der die Neugier, die Spielfreude und den Gemeinschaftsgeist dieses Wochenendes noch einmal mit voller Kraft hörbar macht.		
Diese Veranstaltung gehört zum Liedstadt-Wochenende, bei dem Düsseldorf von Freitagabend bis Sonntagabend ganz im Zeichen des Liedes steht. Das neugierige, spielfreudige Künstlerkollektiv um Julian Prégardien trägt die Lieder zu den Menschen – in Konzertsäle, Kirchen, Kunsträume und auf die Straßen der Stadt – und spürt dabei den vielen Heimaten nach, die in der Musik und in uns selbst verborgen liegen.		
Julian Prégardien, Tenor Anna Gebhardt, Klavier Valerie Eickhoff, Mezzosopran Elenora Pertz, Klavier Ricardo Marinello, Tenor The Erlkings		
<b>Preis Euro</b>		<b>20,00</b>
So 21.06.	18:00	mit Voranmeldung

**Kino****Kino Metropol****10605 ÜBERRASCHUNGSFILM MAI**

In Zusammenarbeit mit dem Metropol Kino bietet die Düsseldorfer Volksbühne seit 2015 an jedem viertem Montag im Monat eine neue Kinoreihe an.

Unter dem Titel »Überraschungsfilm« zeigt das Metropol Kino einen aktuellen Film, und manchmal sogar eine Premiere, zum ermäßigten Preis. Der Beginn liegt zwischen 19 Uhr und 20 Uhr (wird rechtzeitig auf den Karten bekannt gegeben). Der Name des Filmes wird vorher nicht verraten. Das älteste Kino in Düsseldorf ist über 70 Jahre alt! So wurde das ehemalige Vorstadtkino nach und nach zu einem der letzten überlebenden Veteranen der Programmkinoszene.

**Preis Euro 6,00**

Mo 11.05. 19:00

**Kino Metropol****13518 FILM-KLASSIKER IM METROPOL: EASY RIDER**

Zwei Jugendliche starten mit ihren Motorrädern zu einer Odyssee von Küste zu Küste. Sie entdecken die verschiedenen Gesichter der großen Städte und der kleinen Orte, machen Erfahrungen in einer Hippiekommune, mit Drogen und Sex in New Orleans' einschlägigem Milieu. Besonders bemerkenswert an diesem Film ist auch die außergewöhnliche Darstellung von Jack Nicholson, der mit dieser Rolle seinen Durchbruch schaffte. Easy Rider war der offizielle USA-Beitrag zum Cannes Filmfestival 1969. Er wurde als bester Film eines neuen Regisseurs (Dennis Hopper) ausgezeichnet.

**Preis Euro 9,50**

Mo 15.06. 19:00

**Kino Metropol****10606 ÜBERRASCHUNGSFILM JUNI**

In Zusammenarbeit mit dem Metropol Kino bietet die Düsseldorfer Volksbühne seit 2015 an jedem viertem Montag im Monat eine neue Kinoreihe an.

**Preis Euro 6,00**

Mo 08.06. 19:00

**Kino Bambi****10405 ÜBERRASCHUNGSFILM MAI**

In Zusammenarbeit mit dem Bambi Filmstudio bietet die Düsseldorfer Volksbühne seit 2015 an jedem 2. Mittwoch im Monat eine neue Kinoreihe an.

Unter dem Titel Überraschungsfilm zeigt das Bambi Filmstudio einen aktuellen Film, und manchmal sogar eine Premiere, zum ermäßigten Preis. Der Beginn liegt zwischen 19 Uhr und 20 Uhr (wird rechtzeitig auf den Karten bekannt gegeben). Der Name des Filmes wird vorher nicht verraten. Eröffnet wurde das Bambi von Filmverleiher Erich J.A. Pietreck am 1.11.1963. Das Kino genießt bereits seit 1964 einen sehr guten Ruf als Erstaufführungskino. Seit Jahren erhält es regelmäßig Auszeichnungen für sein hervorragendes Programm.

**Preis Euro 6,00**

Mo 04.05. 19:00

**Kino Metropol****13517 FILM-KLASSIKER IM METROPOL: DIE GLORREICHEN SIEBEN**

Der Bandit Calvera und seine Komplizen überfallen alljährlich das mexikanische Dorf Ixcatlan und rauben den Bewohnern die Ernte. Aus Verzweiflung engagieren die Bauern den Revolverschützen Chris und seine sechs Gefährten. Sie sollen den Gangster stoppen. Die glorreichen Sieben verwandeln den Ort in eine Festung und locken Calvera in die Falle. Doch er kann entkommen und schwört Rache. Ein mörderischer Kampf auf Leben und Tod entbrennt...

**Preis Euro 9,50**

Mo 18.05. 19:00

**Kino Bambi****13766 BEST OF CINEMA: DIE DREI TAGE DES CONDOR (OMU)**

USA 1975; 117 Min.; Farbe

Regie: Sydney Pollack

Ab 12 Jahren

Joseph Turner – Deckname „Condor“ – ist Mitarbeiter in einer unbedeutenden New Yorker Dienststelle des CIA. So jedenfalls scheint es – bis zu dem Tag, an dem er seine Kollegen kaltblütig ermordet im Büro auffindet. Entsetzt wendet Turner sich hilfeschend an die Zentrale. Doch schnell wird klar, dass Condor auf eigene Faust handeln muss, wenn er mit dem Leben davonkommen will.

**Preis Euro 9,50**

Di 05.05. 19:00

**Kino Bambi****10406 ÜBERRASCHUNGSFILM JUNI**

In Zusammenarbeit mit dem Bambi Filmstudio bietet die Düsseldorfer Volksbühne seit 2015 an jedem 2. Mittwoch im Monat eine neue Kinoreihe an.

**Preis Euro 6,00**

Mo 01.06. 19:00

<b>Kino Bambi</b>	
<b>13767</b>	<b>BEST OF CINEMA: SPACEBALLS (OMU)</b> US/GB 1987; 96 Min.; Farbe Regie: Mel Brooks, Ab 12 Jahren
Die Herrscher des Planeten Spaceball haben die wertvolle Atmosphäre um ihren Stern auf idiotische Weise vergeudet. Nun schmieden sie einen Geheimplan, um die Atemluft von ihren friedlichen Nachbarn des Planeten Druidia abzusaugen. Der listige Präsident Skroob erteilt dem Flaggschiff seiner Raumflotte unter dem Kommando von Lord Helmchen den Befehl, die verwöhnte Prinzessin Vespa von Druidia zu entführen. Allerdings hat er weder mit Weltraum-Draufgänger Lone Starr gerechnet, noch mit dessen Co-Pilot Waldi, dem Möter, ebenso wenig wie mit der Ehren-Druidin Dotty oder gar der geheimen Macht des „Safts“ ...	
<b>Preis Euro 9,50</b>	
Di	02.06. 19:00

<b>Theater am Schlachthof Neuss</b>	
<b>8491</b>	<b>DIE FANTASTISCHE MITSING-SHOW</b> Mitsingshow 100% floral Die Landesgartenschau-Edition
Von und mit: Tim Steiner, Jens Spörckmann, Franka von Werden	
„Es grünt so grün“, wenn wir es uns im „Bed of Roses“ im Schatten eines „Lemon Tree“ bequem machen und diese „Wonderful World“ besingen...	
Gemeinsam mit Franka von Werden (Gesang), Tim Steiner (Gitarre) und Stadtarchivar Alfred Sülheim alias Jens Spörckmann (Fakten) begeben wir uns auf eine musikalische Reise in die Welt der Blumen, Büsche und Bäume.	
Mitsingen ausdrücklich erlaubt!	
<b>Preis Euro 23,00</b>	
Sa	20.06. 19:00

**Region**

<b>Theater am Schlachthof Neuss</b>	
<b>8458</b>	<b>EDDY SCHULZ</b> Die Schutzfrage Musik Comedy Kabarett von Martin Maier-Bode & Sabine Wiegand Mit: Eddy Schulz & Finn Leonhardt
Liedermacher Eddy Schulz präsentiert sein neues Programm. Mit Wortwitz, eingängiger Popmusik, Klavier und Gesang versucht er, die Frage zu klären: Wer ist schuld? Ob Highperformer, KI, Sitcoms oder Ritter, alle stehen im Laufe des Abends unter Verdacht. Wie Dr. Watson für Sherlock und Robin für Batman ist Finn Leonhardt der geniale Sidekick, der Eddy mit diversem Instrumentarium bei den Ermittlungen unterstützt. Eddy Schulz ist am TAS als musikalischer Leiter und Darsteller in vielen erfolgreichen Musiktheaterproduktionen zu sehen und zu hören gewesen – aktuell in „Fake News“ und „Am Zug“ – und bekannt aus dem Kabarettformat „JahresrückTschau“.	
<b>Preis Euro 23,00</b>	
Fr	19.06. 20:00

<b>Theater am Schlachthof Neuss</b>	
<b>8514</b>	<b>OPERATION GUTMENSCH</b> Drama von Franziska Flachs
Deutschland – aber nationalistisch! Mittendrin im Staat der Arier und Unterdrücker: Aris Musca, Künstler, flüchtig. Ausgerechnet im Kaufhaus der Menschlichkeit, auf der Suche nach ein paar letzten humanen Restposten, wird Musca vom regimetreuen Politiker Stauf gestellt und festgesetzt. Während die Geheimpolizei auf sich warten lässt, schließt der gelangweilte Stauf einen Pakt mit dem Künstler...	
<b>Preis Euro 23,00</b>	
Fr	05.06. 20:00
Sa	06.06. 20:00

<b>Theater am Schlachthof Neuss</b>	
<b>8522</b>	<b>DER HASE UND DER IGEL</b> Theater für Menschen ab 4 Jahren von Jens Spörckmann nach dem Märchen der Brüder Grimm
Einst in der Nähe von Buxtehude: Wieder einmal lässt sich der Igel durch den Spott des Hasen provozieren und stimmt schließlich einem Wettlauf zu. Beim nächsten Sonnenaufgang soll der Startschuss fallen. Hat der Igel wirklich eine Chance, das Rennen zu gewinnen? Na klar – denn im Wettlauf zwischen Hase und Igel zählen Köpfchen und Klugheit mehr als bloße Kraft und Schnelligkeit!	
<b>Sitz Preis Euro</b>	
<b>Erw 11,00</b>	
<b>Kind 8,00</b>	
So	07.06. 15:00 Erw, Kind

### Theater am Schlachthof Neuss

**8528 SPARKY LERNT ZAUBERN**  
 Kinder-Zauber-Show mit Olli  
 Von und mit Jean Olivier  
 Habt ihr schon mal einen sprechenden Roboter gesehen? Der eine oder die andere vielleicht schon. Aber einen sprechenden und zaubernden Roboter? Das gab es noch nie. Und so hat sich der Zauberer Olli die Aufgabe gestellt, dem Roboter „Sparky“ das Zaubern beizubringen. Manchmal funktioniert das ganz gut, und manchmal endet es in einer kleinen Katastrophe. Ob „Sparky“ jetzt wirklich zaubern kann? Findet es heraus.

		Sitz	Preis Euro
		Erw	12,00
		Kind	9,00
So	14.06. 17:00	Erw, Kind	

### Theater am Schlachthof Neuss

**8529 HEINZ ALLEIN MIT BAND UND GÄSTEN**  
 Jazz geht's aber los!  
 Ein musikalisch-vergnügender Live-Abend  
 Mit: Early Bird, Harry Heib, Eddy Schulz, Tim Steiner  
 Viele Menschen kennen Heinz Allein von der Eierorgel in seiner Glehner Stammkneipe „Der Schluckspecht“ – der Fokus liegt immer hart an der Getränkekarte und musikalisch eher im Bereich der überschaubaren Tiefe. Zeit, das zu ändern! Im Theater am Schlachthof werden Heinz' Träume wahr: Mit echter Live-Begleitung, wundervollen Gast-Acts und kuriosen Song-Überraschungen wagt er einen Ausflug in die Welt des Showbusiness außerhalb von Glehn.

Hoch unterhaltsam, hoch musikalisch und auch noch lustig! Versprochen!  
 Für die musikalische Virtuosität sorgen unter anderem die TAS-Musiker Eddy Schulz und Tim Steiner. Special Guest in dieser ersten Ausgabe: die Vocal-Gruppe Early Bird!

		Preis Euro	23,00
Fr	26.06. 20:00		
Sa	27.06. 20:00		

Die Naturbühne Blauer See hat 1.200 überdachte Sitzplätze, so dass die Vorstellungen bei jedem Wetter stattfinden können.  
 Vom Parkplatz aus gelangen Sie, nach einem knapp 15 minütigen Spaziergang, zur Naturbühne. Zwei Parkplätze für PKWs sind vorhanden.  
 Ein barrierefreier Weg ist vorhanden! Der Weg führt am Märchenzoo entlang und dann weiter gerade aus, den Schienen entlang, bis zur Naturbühne.  
 Auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist die Naturbühne gut zu erreichen. Weitere Informationen zur Anreise mit dem ÖPNV finden Sie unter: [www.vrr.de](http://www.vrr.de)  
 Hunde sind auf dem Gelände der Naturbühne nicht erlaubt!

### Naturbühne Blauer See

**12459 BIENE MAJA**  
 Waldemar Bonsels  
 Zur 750-Jahr Feier der Stadt Ratingen  
 Das Familientheater 2026 für Menschen ab 3 Jahre  
 In einem unbekanntem Land...  
 purzelt eines schönen Sommertages die kleine freche, schlaue Biene Maja aus der Wabe.  
 Doch anstatt wie alle anderen frischgeschlüpften Bienchen erstmal bei Frau Cassandra die Schulbank zu drücken, zieht es sie direkt hinaus in eine Welt voller Abenteuer!  
 An ihrer Seite ihr bester Kumpel Willi.  
 Gemeinsam summen sie von einer spannenden Begegnung zur nächsten. Was da alles so krecht und fleucht im Wiesenkosmos!  
 Kurt- der rollende Mistkäfer, verträumte Fliegen- die mit Tautropfen jonglieren, ein Walking begeisterter Tausendfüßler, Iffi- die grillende Grille...  
 Lauter freundliche Gesell\*innen! Aber Moment! Da lauern auch weniger wohl gesonnene Wesen...  
 mit Herbert- dem hungrigen Frosch, Schnuck der jagdfreudigen Libelle und nicht zuletzt Thekla- die in ihrem klebrigen Netz auf Beute wartet...  
 Nur gut, das Flip – der Gentleman unter den Grashüpfern- ein wachendes Auge über Maja und Willi hat!  
 Doch auch er kann nicht verhindern, dass die Bienenkönigin Helene die Achte, von grimmigen Hornissen entführt wird!  
 Ob es gelingt sie zu befreien und was das Ganze mit veganen Bratwürstchen zu tun hat, erfahrt ihr ab dem 24.05.2026 an der Naturbühne Ratingen, wenn es (endlich) heißt: Maja erzähle uns von dir!

		Sitz	Preis Euro
		Erw	18,00
		Kind	12,00
So	24.05. 15:30	Erw, Kind	
Mo	25.05. 15:30	Erw, Kind	
Sa	30.05. 15:30	Erw, Kind	
So	31.05. 15:30	Erw, Kind	
Sa	06.06. 15:30	Erw, Kind	
So	07.06. 15:30	Erw, Kind	
Sa	13.06. 15:30	Erw, Kind	
So	14.06. 15:30	Erw, Kind	
Sa	20.06. 15:30	Erw, Kind	
So	21.06. 15:30	Erw, Kind	
Sa	27.06. 15:30	Erw, Kind	
So	28.06. 15:30	Erw, Kind	

### Oper Köln im Staatenhaus

**18399**

#### TURANDOT

Oper Köln im Staatenhaus

Dramma Lirico in drei Akten  
Libretto von Giuseppe Adami und Renato Simoni  
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Die Rätsel der Prinzessin Turandot verbreiten Angst und Schrecken. Turandot hat geschworen, nur den Mann zu heiraten, der drei Rätsel zu lösen weiß. Wer sich den Rätseln stellt und die Antworten schuldig bleibt, wird noch in derselben Nacht enthauptet. Zahllose Prinzen wurden bereits von Turandots legendärer Schönheit angezogen und verloren ihr Leben. Denn niemand konnte je die Rätsel der geheimnisvollen Turandot lösen. Auch Calaf, ein Prinz aus Tatarien auf der Flucht, verfällt ihrer Schönheit, meldet sich zur Prüfung und weiß auf alle drei Fragen die richtigen Antworten. Doch anstatt über Turandot zu triumphieren, stellt er ihr nun selbst ein Rätsel: sie solle innerhalb einer Nacht seinen Namen herausfinden. Das erweist sich selbst für die mächtige Prinzessin als unmöglich, dabei liegt die - Lösung aller Fragen so nah. Giacomo Puccinis letzte Oper ist ein exotisch-schillerndes Märchen von der Aufdeckung der tiefsten menschlichen Geheimnisse. Lydia Steiers ebenso spektakuläre wie doppelbödige Inszenierung steht wieder auf dem Spielplan.

Sitz	Preis Euro
1	53,00
2	83,00

Mi 27.05. 19:30 1,2

### Kultur Aktiv

### Museen/Ausstellungen

**10169**

#### FÜHRUNG: JAPANISCHE KULTUR IM EKO-HAUS

Die Führung durch das japanische Kulturzentrum im EKO-Haus ermöglicht anhand der Besichtigung von japanischen Holzhäusern, des Tempelgarten sowie des Tempels selbst einen tiefen Einblick in die japanische Kultur und in den japanischen Buddhismus.

Das »EKO-Haus der Japanischen Kultur« ist Europas erster und einziger von Japanern erbauter buddhistischer Tempel. Um diesen Tempel gruppieren sich mehrere Bauwerke, darunter Kindergarten und Bibliothek. Durch ein schweres Tor betritt man die eigentliche Tempelanlage, steigt durch eine eindrucksvolle japanische Gartenanlage dann hinauf zum Glockenturm, zum Tempel mit den Veranstaltungsräumen im Unterbau und zu einem traditionellen japanischen Holzhaus.

Dauer: ca. 2 Std.

Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn vor dem Eingang zum Haupthaus, Brüggener Weg 6, 40547 Düsseldorf

Preis Euro	13,00
------------	-------

Mi 17.06. 15:00

### Museen/Ausstellungen

**10456**

#### FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG »MYTHOS WALD« IM GASOMETER OBERHAUSEN

„Mythos Wald“ ermöglicht einen intensiven Blick auf die Wälder unserer Erde – emotional, überraschend, mitreißend, erläuternd und stets wissenschaftlich fundiert. In unterschiedlichen Ausstellungskapiteln zeigt der Gasometer Waldgebiete von Brasilien über den Kongo bis nach Europa und widmet sich dabei der einzigartigen Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt, aber auch den indigenen Völkern, deren Habitat im Wald immer kleiner wird. Denn natürlich dokumentiert die Schau auch die dramatischen Folgen der Vernichtung des überlebenswichtigen Ökosystems durch Brandrodung und Landwirtschaft, etwa mit der wissenschaftsbasierten Vermittlung durch Esri (Environmental Systems Research Institute).

Dauer: ca. 1 Std

Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn vor dem Kassenportal/Infolounge im Gasometer (Bitte melden Sie Sich dort an!) Oberhausen, Arenastr. 11, 46047 Oberhausen

Preis Euro	18,00
------------	-------

Fr 10.04. 15:30

So 17.05. 13:00

Sa 13.06. 12:00

Fr 03.07. 15:30

### Museen/Ausstellungen

**10215**

#### FÜHRUNG DURCH DIE LANDTAGSHISTORISCHE DAUERAUSSTELLUNG IN DER VILLA HORION

Die Dauerausstellung vermittelt Ihnen einen Einblick in die Arbeit der Abgeordneten. Sie zeigt, wie stark sich die Rahmenbedingungen für Politik und Politiker seit den schwierigen Aufbaujahren verändert haben. Und sie erinnert an die politischen Akteure der jeweiligen Legislaturperioden. Die Landespolitik musste sich im Laufe der Jahrzehnte großen wirtschaftlichen, sozialen und technologischen Herausforderungen stellen. Auch diese Entwicklungen kommen in der Ausstellung zur Sprache. In vier Räumen, die nach den bisherigen Tagungsorten des Parlaments gestaltet sind, erleben Sie die Phasen der demokratischen Entwicklung unseres Bundeslandes.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn am Haupteingang der Villa Horion, Johannes-Rau-Platz, 40213 Düsseldorf

Preis Euro	3,00
------------	------

Mo 27.04. 17:00

Mo 18.05. 17:00

Mo 29.06. 17:00

<b>Rundgänge</b>	
<b>10416</b>	<b>KIRCHENFÜHRUNG (ST. ANDREAS, ST. LAMBERTUS &amp; NEANDERKIRCHE)</b>
<p>Kaum eine andere Stadt am Rhein hat eine derart abwechslungsreiche Kirchengeschichte wie Düsseldorf. Dies zeigte sich nicht nur in der Architektur, sondern auch an der noch heute großartigen Toleranz der Düsseldorfer. Denn hier lebten Katholiken wie Protestanten friedlich nebeneinander. Dies zu einer Zeit, in der Protestanten in anderen Städten verfolgt bzw. erst gar nicht in die Stadt gelassen wurden. Heute zeigt sich die gelebte Toleranz nicht nur in der Architektur, sondern auch an der künstlerischen Freiheit im Karneval.</p> <p>Von kunst- und baugeschichtlicher Bedeutung sind die sogenannten „versteckten Kirchen“, die auch viele Düsseldorfer bisher noch nicht erkundet haben. Wir werden das Kircheninnere kunsthistorisch „lesen“. Diese Bildsprache war früher die einzige Möglichkeit dem Gottesdienst zu folgen. Auch unser Sprachgebrauch hat seinen Ursprung in der Kirchengeschichte. Martin Luther übersetzte die Bibel ins Einheitsdeutsch und verwendete dabei gängige Redewendungen, die bis heute noch verwendet werden.</p> <p>Dauer: ca. 2 Stunden Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn am Haupteingang der Andreaskirche, Andreasstr. 10, 40213 Düsseldorf</p>	
<b>Preis Euro</b>	
<b>17,00</b>	
Sa	14.03. 14:00

<b>Rundgänge</b>	
<b>10444</b>	<b>KUNSTHISTORISCHE FÜHRUNG MEERBUSCH-BÜDERICH</b>
<p>Das ländliche Meerbusch-Büderich ist für die vielfältige Kunst im öffentlichen Raum bekannt. Ewald Mataré, einer der bedeutendsten deutschen Bildhauer, machte diesen Ort zu seiner Wahlheimat und hat ihn geprägt wie kein anderer. Seine Meisterschüler unterrichtete er am liebsten hier in seinem Wohn-Atelier. So wurde dieser kleine Ort ein Hotspot der später berühmten Künstler wie: Josef Beuys, Erwin Heerich, Elmar Hillebrand oder Kurt Link. Vor allem aber Josef Beuys hat hier große Spuren hinterlassen. Durch sein eigenes Kunstwerk wurde er durch eine schwere psychische Krise getragen. Mit der Fertigstellung seines Mahnmals für die Verstorbenen im Krieg war Beuys geläutert. Büderich gehört zum EUROGA-Kunstweg 2002. Einen Teil dieses Kunstwege Projektes werden wir auch in den Fokus nehmen.</p> <p>Dauer: ca. 2 Std. Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn am Mataré Brunnen vor dem Wirtshaus Landsknecht, Haltestelle Landsknecht, Poststr., 40667 Meerbusch</p>	
<b>Preis Euro</b>	
<b>16,50</b>	
Sa	16.05. 14:00

<b>Rundgänge</b>	
<b>10461</b>	<b>FÜHRUNG: DER DÜSSELDORFER EHRENHOF</b>
<p>Der Kunst- und Architekturhistoriker Klaus Siepmann leitet den ca. einstündigen Kunstspaziergang durch den gesamten Ehrenhof. Bei dem Ehrenhof handelt es sich um ein einzigartiges und denkmalgeschütztes Ensemble nach dem Gesamtentwurf von Wilhelm Kreis (1873-1955), von dem auch der Entwurf für das Wilhelm-Marx-Haus (1922-1924) stammt, das 1924 mitten in der Düsseldorfer Innenstadt eröffnet wurde. Die heutige Tonhalle, ehemals Planetarium, die Museumsbauten und die Rheinterrasse sind die erhaltenen Gebäude der mit 7,5 Millionen Besuchern größten Ausstellung der Weimarer Republik, der GeSoLei (Große Ausstellung für Gesundheit, soziale Fürsorge und Leibesübungen Düsseldorf) aus dem Jahr 1926.</p> <p>Im Anschluss an die Führung besteht die Möglichkeit, den Kunstpalast kostenlos zu besuchen.</p> <p>Dauer: ca. 1 Std. Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn am Haupteingang der Tonhalle, Ehrenhof 1</p>	
<b>Preis Euro</b>	
<b>12,50</b>	
So	10.05. 11:30

## Art:card

Die Düsseldorfer Museen zum Sonderpreis  
Ein zusätzlicher Vorteil für die Mitglieder der Düsseldorfer Volksbühne – und ein kultureller Geschenktipp!  
Die Art:card bietet ein Jahr lang freien Eintritt in folgende Museen und Institute in Düsseldorf, Neuss und Mettmann (inklusive Sonderausstellungen):  
Akademie-Galerie, Aquazoo Löbbecke Museum, Clemens-Sels-Museum (Neuss), Filmmuseum, Goethe-Museum, Heinrich-Heine-Institut, Hetjens-Museum / Deutsches Keramikmuseum, Kreismuseum Zons Dormagen, KIT – Kunst im Tunnel, Kunsthalle, Kunstpalast und Glasmuseum Hentrich, Kunstsammlung NRW K20 Grabbeplatz, K21 Ständehaus, Schmela Haus, Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, Langen Foundation (Neuss), Mahn- und Gedenkstätte, Museum Kunstpalast, NRW-Forum, SchifffahrtMuseum im Schlossturm, Stadtmuseum, Stiftung Ernst Schneider, Stiftung Insel Hombroich (Neuss), Stiftung Neanderthal Museum (Mettmann), Stiftung Schloss Dyck (Jüchen), Stiftung Schloss und Park Benrath, Theatermuseum Düsseldorf, Skulpturenhalle (Neuss)  
Sie gilt außerdem als Eintrittskarte für die Nacht der Museen.  
Die Art:card gilt für eine Person und ist nicht übertragbar. Ab dem Zeitpunkt des ersten Museumsbesuch ist die Art:card ein Jahr lang gültig und bei uns zu einem Sonderpreis von **75 €** (regulärer Preis 100 €) zu erhalten. **NEU:** Jede Art:card muss spätestens 14 Tage nach dem Kauf online registriert werden. Ohne Registrierung wird sie am 15. Tag gesperrt. Die Sperre wird durch die Registrierung aufgehoben.  
Art:card junior, für Jugendliche bis 21 Jahre, Sie wird Geschwistern zu gestaffelten Preisen angeboten: **15 €** für das erste Kind, 10 € und für das zweite, 5 € für das dritte Kind und ab dem vierten Kind kostenlos.  
*Gültigkeit der Art:card*  
Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass die Art:card spätestens zwei Jahre nach Erwerb aktiviert werden muss. Andernfalls verliert sie ihre Gültigkeit ohne jeglichen Anspruch auf Ersatz. Beispiel: Kauf 01.02.2019 Aktivierung muss spätestens am 31.01.2021 erfolgen – analog sind die in diesem Zeitraum erschienen Motive gültig.  
*Verlust der Art:card*  
Die Art:card ist zur Vermeidung von Missbräuchen sorgfältig aufzubewahren. Bei einem Verlust der Art:card ist der Art:card-Service Düsseldorf Tourismus GmbH, Benrather Str. 9, 40213 Düsseldorf artcard@duesseldorf-tourismus.de unverzüglich schriftlich oder per E-Mail zu benachrichtigen. Im Falle eines Verlustes einer Art:card während der Vertragslaufzeit ist die Landeshauptstadt Düsseldorf nur gegen Zahlung einer Verwaltungsgebühr von EUR 10 zur Ausstellung einer Ersatz-Art:card für die restliche Vertragslaufzeit verpflichtet. Weitere Informationen und Nutzungsbedingungen für die Art:card finden Sie in aktuellen AGBs auf der Homepage der Stadt Düsseldorf. **Der Versand der Art:cards erfolgt auf Gefahr des Empfängers. Die Art:cards werden per Einwurf-Einschreiben ab 3,50 € verschickt!**

Düsseldorfer Volksbühne e. V.  
Wettinerstr. 13, 40547 Düsseldorf  
Telefon: 0211 / 55 25 68  
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:  
[www.kulturamrhein.de](http://www.kulturamrhein.de)

E-Mail-Adresse für Bestellungen:

**Nur für Betriebe!!!** [betriebe@kulturamrhein.de](mailto:betriebe@kulturamrhein.de)

Telefon-Nr. 551759.

## Für Mitglieder

Telefon-Nr. 552568, [info@kulturamrhein.de](mailto:info@kulturamrhein.de)

**KULTUR**  
**AM**  
**RHEIN**

**DÜSSELDORFER**  
**VOLKSBUHNE E.V.**

**Annahmeschluss: Montag, 27.04.2026 12.00 Uhr**